

Ein Projekt von



PROGRAMMHEFT



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

14. - 25. November 2022

2022

**Kinovorstellungen
Lehrerfortbildungen
Kinoseminare
Filmgespräche
Originalfassungen**

Inhalt

Herzlich willkommen	2
Grußworte	3
Filmarbeit im Unterricht	4
Informationen für Ihre Planung	4
Besondere Vorstellungen	6
Inklusive Vorstellungen	7
Sprachfassungen	7
Fortbildungen für Lehrkräfte	8
Film Macht Mut – Rassismus- und antisemitismuskritische Filmvermittlung für die 1. bis 6. Klasse	10
Sonderprogramm: 17 Ziele – Kino für eine bessere Welt	10
Sonderprogramm: Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven	11
Sonderprogramm: Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!	11
Themenschwerpunkt: Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film	12
Hamburger Fokus: Kurzfilm	12
Kinoporträts	42
Kinologeplan	46
Hamburger Kinoveranstaltungen für junge Menschen 2022/23	46
Filmregister alphabetisch	47
Kontakt / Impressum	47

Filmprogramm

Filme ab Vorschule	13
Filme ab Klasse 1	14
Filme ab Klasse 2	16
Filme ab Klasse 3	18
Filme ab Klasse 4	19
Filme ab Klasse 5	22
Filme ab Klasse 7	25
Filme ab Klasse 8	28
Filme ab Klasse 9	31
Filme ab Klasse 10	38
Filme ab Klasse 11	41

Herzlich willkommen zur 15. SchulKinoWoche Hamburg,

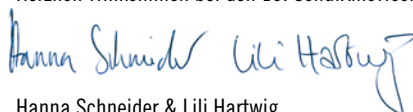
wir freuen uns sehr, Sie und Ihre Klassen auch im November 2022 wieder in den Hamburger Kinosälen begrüßen zu dürfen. Seit nunmehr 15 Jahren entwerfen wir ein vielseitiges filmisches Angebot, das für Filmkunst begeistern, den Lehrplan durch eine gemeinsame Seherfahrung erweitern und besonders zeitgenössisches deutsches und europäisches Kinder- und Jugendkino für Schulen zugänglich machen soll. Zugleich gilt es auch immer wieder, den Kindern, die ohne Ihre Unterstützung als Lehrerschaft keine Filmkultur erleben können, die Türen zum besonderen Kulturort Kino zu öffnen.

Wir sind eigentlich schon eine Weile nicht mehr die „SchulKinoWoche Hamburg“ – denn auch in diesem Jahr werden wir unser Angebot auf zwei Kalenderwochen ausdehnen. Nicht nur die pandemiebedingte Entzerrung des Programms und die damit einhergehende reduzierte Saalauslastung bedingen diese Verlängerung. Auch die Nachfrage Ihrerseits ist schon einige Jahren größer als die Anzahl unserer Vorstellungen. Dafür sind wir sehr dankbar! Dieser Zuspruch für die ausgewählten Filme, die Hamburger Kinos und unser Projekt verdeutlicht die Notwendigkeit der Filmvermittlung im Rahmen des Unterrichts und die Relevanz des Kinos als außerschulischer Lernort.

Auch 2022 können wir Ihnen wieder anregende und eindruckliche Filme und Filmprogramme anbieten. Die Auswahl der aktuellen Produktionen, von Klassikern und etabliertem Schul kino wird dabei durch thematische Schwerpunkte und Sonderveranstaltungen erweitert. Das Programm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ versammelt Filme zu den Zielen der UN-Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung. Das Sonderprogramm von VISION KINO in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung beschäftigt sich mit dem „Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven“ und das „Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!“ bringt Expert:innen und Schulklassen in einen vertiefenden Austausch. In unserem Hamburger Schwerpunkt „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“ werden Fragen der persönlichen Identitätsfindung verhandelt und die eigenen oder von außen erzwungenen Entwicklungsschritte im Leben junger Menschen beleuchtet. Daneben richten wir einen Fokus auf Kurzfilmprogramme, die durch stilistische Vielfalt und Perspektivenreichtum prädestiniert sind für die Filmbildung.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Programmhefts und unserer Webseite, auf der Sie viele weitere Informationen zu den Filmen und zur Anmeldung finden.

Herzlich Willkommen bei den 15. SchulKinoWochen Hamburg!



Hanna Schneider & Lili Hartwig
Ihr Team der SchulKinoWoche Hamburg

Grußworte

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Damen und Herren,**

auch in diesem Jahr ist es mir eine große Freude, die SchulKinoWoche ankündigen zu können. Das Kino erfreut sich als außerschulischer Lernort weiterhin großer Beliebtheit, dies zeigt ein Blick auf das vergangene Jahr: Trotz der vielen Unwägbarkeiten, die die Corona-Pandemie mit sich brachte, meldeten die Hamburger Lehrkräfte Schulklassen mit insgesamt über 30.000 Personen an. Dies entspricht über zehn Prozent der gesamten Hamburger Schülerschaft.



Die Veranstaltungen werden wie gewohnt in verschiedenen Hamburger Lichtspielhäusern stattfinden. Es wird aber auch im dritten Jahr der Pandemie ein besonderes Augenmerk auf die Infektionsentwicklung und die vielleicht notwendigen Hygienekonzepte gelegt, damit ein sicheres Kinoerlebnis möglich wird. Denn gemeinsam einen Film zu schauen, das ist ein völlig anderes Erlebnis als allein vor einem Fernseher oder Bildschirm zu sitzen – und erlaubt, hinterher über das Gesehene zu diskutieren.

Das Filmprogramm ist vielfältig und bietet mit unterschiedlichen Schwerpunkten hierfür ausreichend Gesprächsanlass. Die Bundeszentrale für politische Bildung thematisiert das „Aufwachsen in der Ukraine“. Im Rahmen des Wissenschaftsjahrs „Nachgefragt!“ wird ein Dialog zwischen Schulklassen sowie Experten und Expertinnen gefördert. Die Filme im Programm zu den „17 Zielen“ widmen sich dem hochaktuellen Thema der Nachhaltigkeit in einer gerechten Welt. Darüber hinaus gibt es diverse Anknüpfungspunkte für den Unterricht. Ein Kinobesuch ist nicht nur Teil einer umfassenden Medienbildung, sondern eröffnet ein Fenster zur Welt und stärkt die Themenbereiche „Globales Lernen“ und „Interkulturelle Erziehung“.

Zusätzlich möchte ich Ihnen das Fortbildungsangebot ans Herz legen, das die diesjährige SchulKinoWoche begleitet: Die filmanalytisch vertiefenden Angebote behandeln beispielsweise neben außerwöhnlichen Animationsfilmen auch das zeitlose Thema des Coming-of-Age-Films.

Wie Sie wissen, wird der Besuch einer Filmvorstellung im Rahmen des „Lernens am anderen Ort“ als offizielle Unterrichtszeit anerkannt, sodass einem Kinobesuch unter diesem Aspekt keinerlei Hindernisse im Weg stehen. Insofern wünsche ich Ihnen anregende Veranstaltungen und spannende Diskussionen.

Ties Rabe
Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,**

manchmal, wenn wir beim Kuratieren unserer monatlichen Kinofilmtipps und der nächsten SchulKinoWochen einen Film zuerst auf dem Bildschirm gesichtet haben und ihn dann später noch einmal im Kinosaal sehen, passiert etwas Besonderes. Denn auf der großen Leinwand entwickeln Filme noch einmal ihre eigene (wahre) Wirkung und einen Sog, der uns in die filmische Realität zieht. Ausgelöst durch die Geschichte, durch die viel intensiver wirkenden Totalen oder Nahaufnahmen, die Kamerabewegungen, die Montage, Mise en Scène und das dramaturgische Geschick. Die Tonebene verstärkt die Wirkung der Bilder und entwickelt ein Eigenleben, weil Dinge zu hören sind, die zuvor digital komprimiert verloren gingen. Der Kinosaal schafft den Rahmen, damit wir uns auf einen Film einlassen können. Und: Im Dunkeln sieht niemand, dass wir kurz vor Schreck die Augen zumachen oder aus Mitgefühl weinen. Das Lachen dagegen teilen wir mit den vielen anderen im Raum. Kino ist ein Erlebnis, eine sinnliche Erfahrung.



Umso wichtiger, dass möglichst jedes Kind die Möglichkeit bekommt, das Kino als den Ort für Filmkultur kennenzulernen. Daran arbeiten wir bei VISION KINO, gerade auch in einer Zeit wie dieser, in der es so viele scheinbar leichtere Zugänge zu Filmen gibt, in der große Konflikte und Herausforderungen unser Leben beschweren und zudem Zeit und Mittel für kulturelle Teilhabe knapper werden.

Das Kino kann und will aber mehr sein: Es ist ein lebendiger Ort der Auseinandersetzung, der Fragen aufwirft und uns mit anderen Perspektiven vertraut macht oder unseren Widerspruch herausfordert. So werden wichtige Fähigkeiten der Selbstreflexion, der Toleranz und Neugier gefördert, die wir in einer freien, offenen Gesellschaft dringend benötigen.

Wir sind froh, dass Sie und die Kinder und Jugendlichen den Unterricht im Kinosaal über die Jahre hinweg so sehr wertschätzen. Für diese Treue zum größten bundesweiten SchulKino-Festival möchten wir uns ausdrücklich bei Ihnen bedanken. An dieser Stelle ebenso ein herzliches Dankeschön unseren Projektpartner:innen, unseren großartigen Mitarbeiter:innen und natürlich auch unseren zahlreichen Förderern, ohne die es die SchulKinoWochen überhaupt nicht gäbe!

Kino kann etwas auslösen, was der Bildschirm nicht leistet, und wir möchten dieses Erlebnis gern gemeinsam mit Ihren Schüler:innen und Ihnen teilen.

Ihr

Leopold Grün
Geschäftsführer der VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Filmarbeit im Unterricht – Angebote von VISION KINO



Materialsammlung Dokumentarfilme im Unterricht

Dokumentarfilme im und für den Unterricht werden meist danach ausgewählt, welches Fachwissen sie vermitteln. Doch jeder Dokumentarfilm tut dies auf eine ganz individuelle Art und Weise – besonders die Kinoproduktionen und künstlerischen Arbeiten. Durch den bewussten Einsatz filmischer Gestaltungsmittel erzählen sie ihre Geschichten und lenken die Wahrnehmung des Publikums. Formen des Dokumentarischen laden ein, sich mit der Dramaturgie, mit filmsprachlichen Mitteln und der Ästhetik auseinanderzusetzen. Dokumentarfilme eignen sich also nicht nur für den Fachunterricht, sondern auch für die umfassende Filmbildung. Die Materialsammlung Dokumentarfilm im Unterricht beantwortet Fragen zu den unterschiedlichsten Formen von Dokumentarfilmen und bietet umfangreiches didaktisches Material zur Vor- und Nachbereitung der Sichtung eines Films in mehreren Modulen im Unterricht an.

FilmTipps und FilmTipp ZOOM

Mit einem monatlichen Newsletter informieren die **FilmTipps** über aktuelle bildungsrelevante Filme sowie ausgewählte Neuigkeiten zu Themen der Film- und Medienbildung, um Lehrkräften und Pädagog:innen eine Orientierungshilfe für den Einsatz von Filmen in der Bildungsarbeit zu bieten. Die Besprechungen geben fundierte und unabhängige Informationen über Altersempfehlung, Inhalt, Umsetzung und Anknüpfungspunkte für unterschiedliche Fächer, Klassenstufen und Schularten. Das Format **FilmTipp ZOOM** wirft zusätzlich einen genauen Blick auf die besonderen Aspekte des jeweiligen Films. Dies können gesellschaftspolitische Fragestellungen ebenso wie die ungewöhnliche Filmsprache sein.

Praxisleitfäden

VISION KINO bietet Lehrkräften mit verschiedenen Praxisleitfäden vielfältige Anregungen zum Thema Filmbildung im Unterricht. Die Broschüre **Schule im Kino** befasst sich mit allen Themen rund um den Kinobesuch mit der Schulklasse. **Inklusion und Film** enthält zahlreiche Methoden und Tipps zur inklusiven Filmarbeit und gibt praktische Tipps für eigene Filmübungen, von denen vor allem Lernschwächere und Schüler:innen mit kognitiven Beeinträchtigungen profitieren. **Film im Fremdsprachenunterricht** bietet methodische und organisatorische Anregungen für die Beschäftigung mit Film im Fremdsprachenunterricht. Es werden Informationen zu Quellen aus den Bereichen Film und Filmpädagogik für die drei Sprachräume Englisch, Französisch und Spanisch aufgeführt.

Mehr zum Angebot von VISION KINO und den kostenlosen Bestellmöglichkeiten von didaktischen DVDs, Filmheften und Leitfäden finden Sie unter www.visionkino.de.

Informationen für Ihre Planung

Anmeldung

Die **Anmeldung** für Veranstaltungen der SchulKinoWoche Hamburg erfolgt über ein Onlineformular auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de.

Hier können Sie sich zudem über alle **Filme, Schwerpunkte und Sondervorstellungen** des Programms informieren sowie das **pädagogische Begleitmaterial** zur Vor- und Nachbereitung herunterladen. Zusätzlich haben wir Ihnen weiterführende Informationen zu den Filmen sowie Trailer für einen kleinen Einblick zusammengestellt. Auf der Webseite finden Sie auch allgemeine Informationen zur **Filmarbeit in der Schule** sowie die Themen und Termine unserer diesjährigen **Lehrerfortbildungen** und können sich für unseren **Newsletter** anmelden.

Für die erfolgreiche Anmeldung benötigen wir eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer, über die Sie gut erreichbar sind, damit wir Sie bei Problemen und Rückfragen kontaktieren können. Alle **Daten** werden vertraulich behandelt, ausschließlich projektbezogen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte melden Sie sich nicht im Kino an oder kommen ohne Anmeldung direkt zur Vorführung, da wir einen Vorstellungsbuchung so nicht gewährleisten können. Sie erhalten innerhalb weniger Werktage nach Anmeldung eine **Bestätigung** vom Projektbüro. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst dann gültig ist, wenn wir Ihnen eine Bestätigungs-E-Mail geschickt haben. Mit der Bestätigung senden wir Ihnen auf Wunsch außerdem das pädagogische Begleitmaterial des gebuchten Films als PDF sowie Informationen zum Ablauf der Veranstaltung im jeweiligen Kino zu. Bitte beachten Sie, dass die Tickets nicht im Vorverkauf erhältlich sind, sondern diese vor Ort am Veranstaltungstag bezahlt werden.

Bitte füllen Sie pro Klassenverband/Kohorte ein eigenes Anmeldeformular aus. Sollte es besondere Wünsche oder Bedürfnisse innerhalb dieser Gruppe geben, nutzen Sie bitte das Anmerkunsfeld im Formular, um uns diese mitzuteilen.

Alle Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. **Sollte eine Veranstaltung oder ein gewünschter Termin bereits ausgebucht sein, melden wir uns mit Alternativvorschlägen bei Ihnen.**

Buchungsoptionen

Im Rahmen der SchulKinoWoche Hamburg bieten wir Ihnen verschiedene Buchungsoptionen an, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und schulischen Vorgaben eingehen zu können. Wie in den Vorjahren unterscheiden wir hier wieder zwischen **offenen und geschlossenen Veranstaltungen**. Bei der Anmeldung für offene Vorstellungen informieren wir Sie über die Buchungskapazitäten des jeweiligen Kinos sowie die Regeln vor Ort.

Damit Sie und Ihre Klassen möglichst flexibel buchen können, bieten wir auch in diesem Jahr geschlossene **Wunschvorstellungen** an. Das heißt, Sie entscheiden



sich für einen Film aus unserem Programm und wählen dann Ihr Lieblingskino und ein passendes Zeitfenster. Sie können in einigen Fällen auch eine **Sprachfassung** aussuchen (S.7). Bitte beachten Sie, dass es wahrscheinlich nicht bei allen Filmen und in allen Kinos möglich sein wird, für eine einzelne Klasse eine geschlossene Veranstaltung anzusetzen, da Kinos und Filmverleiher teilweise um eine Mindestpersonenzahl bitten. Dieses Problem besteht in Regel jedoch nicht bei der Anmeldung von zwei Klassen oder ganzen Jahrgangsgruppen.

Offene Vorstellungen sowie Kinoseminare und Gesprächsangebote werden terminiert und sind für Sie regulär über das Anmeldeformular zu buchen. An den Besuch von **Kinoseminaren, Filmgesprächen und Veranstaltungen mit Expert:innen** sind keine weiteren Kosten für die teilnehmenden Klassen gebunden, und sie können auf Anfrage auch als geschlossene Vorstellung gebucht werden. **Sollten Sie bei den vorgeschlagenen Optionen nicht fündig werden oder an einer pädagogisch begleiteten Vorstellung interessiert sein, nutzen Sie bitte die Anfrageoption auf der jeweiligen Filmseite oder wenden sich direkt an das Projektbüro.**

Grundsätzlich kann jede Anmeldung wieder storniert werden. Wir bitten jedoch darum, bei der Stornierung eine Frist von zehn Tagen vor der Veranstaltung einzuhalten. Sollten durch das unangekündigte Fernbleiben von einer Veranstaltung Kosten für das Kino entstehen, z. B. durch Kopientransporte oder Personalplanung, ist es dem Kino vorbehalten, diese Kosten den Anmeldenden in Rechnung zu stellen.

Ablauf im Kino

Der **Eintritt** für die Filmvorführungen beträgt 4,00 Euro pro Schüler:in. Lehrkräfte haben freien Eintritt, können aber die teilnehmenden Kinos mit einem solidarischem Ticketkauf unterstützen. **Bitte zahlen Sie gesammelt an der Kinokasse.** In Ihrer Anmeldebestätigung und auf unserer Webseite können Sie nachlesen, in welchem Kino eine Zahlung mit EC-Karte möglich ist. Wir möchten Sie bitten, rechtzeitig im Kino zu erscheinen, da die Vorstellungen wie geplant starten müssen.

Aktuell ist nicht abzusehen, welchen Verlauf das Pandemiegeschehen im Herbst nehmen wird. Generell verfügt jedes Kino über eigene **Hygiene- und Abstandsregeln**, die für Schulvorstellungen angepasst werden. Bei der Nutzung der Sozial- und Bewegungsflächen im Kino, z. B. Foyer, Flure und Toiletten, wird aktuell das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen. Sollten im November Veränderungen in den gesetzlichen Vorgaben zum Schulunterricht und für den Besuch von Kulturlorten wie Kinos in Kraft treten, werden wir Sie auf unserer Webseite über alle relevanten Neuerungen informieren.

Wir bitten Sie, die Informationen zum **Ein- und Auslass**, die Sie vor Ort im Kino erhalten, einzuhalten und Ihre Klassen entsprechend über die bestehenden Verhaltensregeln im Kino zu informieren. Bitte beachten Sie Ihre Aufsichtspflicht, die auch im Rahmen eines Kinobesuchs besteht.

Bei **geschlossenen Vorstellungen** gelten bei der Platzierung und im Kinosaal selbst die Regeln Ihres Klassenzimmers. **Offene Veranstaltungen** finden nach den Vorgaben des aktuellen Hygieneplans des jeweiligen Kinos statt. Es wird im Haus und bei der Sitzplatzvergabe weiterhin darauf geachtet, dass die Kohorten zueinander zusätzlichen Abstand halten.

Sollten Sie ein Kinoseminar oder ein Filmgespräch gebucht haben, beachten Sie bitte **die verlängerte Veranstaltungsdauer (ca. 30–45 Minuten) und planen Sie ausreichend Zeit für den Kinobesuch ein.** Bitte informieren Sie auch Ihre Klasse über das Anschlussgespräch, damit sich die Unruhe im Saal reduziert.

Bitte beachten Sie, dass der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken bei Schulvorstellungen wie auch im regulären Kinobetrieb nicht erlaubt ist. Fast alle Kinos verkaufen auch während der SchulKinoWoche Snacks und Getränke vor Ort. Auf unserer Webseite finden Sie in den Kinoporträs genauere Hinweise für jedes Kino.

Wir möchten Sie bitten, den Saal im Anschluss an die Vorstellung möglichst sauber zu hinterlassen.

Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf erreichen Sie uns telefonisch unter 040 380 89 625 oder per E-Mail unter hamburg@schulkinowochen.de.

Besondere Vorstellungen

Ein wichtiger Bestandteil der SchulKinoWochen sind die besonderen Vorstellungen, die von Referent:innen, Expert:innen und Filmschaffenden im Kinosaal begleitet werden. An den Besuch einer solchen Veranstaltung sind keine weiteren Kosten für die teilnehmenden Klassen gebunden. **Bitte bereiten Sie Ihre Klasse auf ein anschließendes Gespräch vor, beachten Sie die verlängerte Veranstaltungsdauer (ca. 30–45 Minuten) und planen Sie ausreichend Zeit für den Kinobesuch ein.**



Bei **Kinoseminaren** führen medienpädagogische Referent:innen zu Beginn in Film und Thema ein und leiten eine abschließende Diskussion mit den Schüler:innen nach der Filmsichtung. Auf diese Weise wird der Zugang zu Inhalten und film-ästhetischen Besonderheiten des jeweiligen Kinofilms, abgestimmt auf Alter und Schulform der teilnehmenden Klassen, erleichtert. Das Kino wird so zum Ort kultureller und sozialer Bildungsprozesse gemacht, der Filmkultur zur lebendigen Erfahrung werden lässt. Kinoseminare haben zwei Schwerpunkte: die Vermittlung von film-ästhetischen Besonderheiten und das Angebot zur Diskussion über soziale, politische und emotionale Themen, die im Film aufgeworfen werden.



Ein großes Anliegen der SchulKinoWochen ist es zudem, ein Verständnis für die Gestaltungsmittel und den Schaffensprozess von Filmen zu vermitteln. Eine Filmstadt wie Hamburg beheimatet viele interessante **Filmschaffende**, die als Gäste zu ausgewählten Vorstellungen eingeladen werden. Hier sind es nicht nur Regisseur:innen und Schauspieler:innen, sondern auch in anderen Filmgewerken tätige Hamburger:innen, die spannende und vielfältige Einblicke hinter die Kulissen eines Films bieten, Entscheidungsprozesse vermitteln und ein Bewusstsein für den kreativen Akt des Filmemachens schaffen können. In einigen Fällen sind auch zum Kinobesuch zeitlich versetzte Gespräche im digitalen Raum möglich.

Daneben werden zu einigen Filmen auch moderierte Gespräche mit thematischen Expert:innen angesetzt werden, die eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Gesehenen vertiefen.

Zusätzlich zu den von der SchulKinoWoche Hamburg angebotenen Kinoseminaren bieten wir auch Veranstaltungen in Kooperation mit unseren Projektpartner:innen an.



Die **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)** unterstützt **VISION KINO** bei der bundesweiten Durchführung der SchulKinoWochen und stellt Referent:innen, die ausgewählte Kinoseminare sowie Filme aus den jährlichen Sonderprogrammen begleiten (2022: **Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven**). Denn gerade politische, soziale und kulturelle Eigenarten einer Gesellschaft, ihre Entwicklungen und Tendenzen lassen sich im Film sehr unterhaltend aufspüren.

Ausgewählte Filme aus dem Programm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** zu den Zielen der UN-Agenda 2030 werden in Kooperation mit **ENGAGEMENT GLOBAL** mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Begleitung erfahrener Referent:innen präsentiert.

Im Rahmen der partizipativen Veranstaltungen zum **Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!** erhalten Schulklassen die Gelegenheit, im Anschluss an eine Filmsichtung im Kino mit Forscher:innen oder Expert:innen ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam wird diskutiert, auf welche Art und Weise der Film sich bestimmten Fragestellungen und Themenfeldern nähert – und erörtert, wie sich die Forschung ihnen widmen würde und welche weiteren Fragen sich ergeben.

Mit dem Hamburger **Jugendinformationszentrum (JIZ)** werden Veranstaltungen mit dem Fokus auf **Social Media** und **Netzkultur** angeboten. In diesem Jahr wird der Film **Girl Gang** mit Gesprächen thematisch eingebettet und inhaltlich bearbeitet.

Unsere **Kurzfilmprogramme** werden grundsätzlich moderiert und bieten dank der ästhetisch vielseitigen Filme, die im Rahmen einer Veranstaltung zu sehen sind, eine wunderbare Gelegenheit, sich mit dem Medium Film, seinen Gestaltungsmöglichkeiten und verschiedenen Perspektiven auf ein Thema auseinanderzusetzen. Soweit verfügbar, erhalten Sie zusätzliches Begleitmaterial zu den Filmen.



17Ziele



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG



Inklusive Vorstellungen



Lauras Stern von Joya Thome

Mit der kostenlosen App **GRETA** wird Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung ein barrierefreier Kinobesuch ermöglicht. Über die App können die gewünschten **Audiodeskriptionen** oder **erweiterten Untertitel** heruntergeladen und im Kino synchron zum Film auf dem Smartphone oder dem Tablet

abgespielt werden. Mehr Infos zur App finden Sie unter www.gretaundstarks.de.

Von **GRETA** unterstützte Filme aus unserem Programm:

Lauras Stern (empfohlen für Vorschule bis 4. Klasse)

Die kleine Hexe (empfohlen für 1. bis 4. Klasse)

Der Pfad (empfohlen für 5. bis 8. Klasse)

Wunder (empfohlen für 5. bis 10. Klasse)

Tschick (empfohlen für 7. bis 11. Klasse)

Rabiye Kurnaz vs. George W. Bush (empfohlen für 9. bis 13. Klasse)

TRANS – I Got Life (empfohlen für 9. bis 13. Klasse)

Große Freiheit (empfohlen für 11. bis 13. Klasse)

Daneben sind einige weitere Filme für **Vorstellungen mit erweiterten Untertiteln** für Menschen mit Hörbehinderung oder auch für Veranstaltungen mit **offener Audiodeskription** verfügbar. Die Audiodeskription wird in diesem Fall über die Tonanlage des Kinos für alle hörbar abgespielt. Dies ist bei den folgenden Filmen möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an das Projektbüro.

Lauras Stern (empfohlen für Vorschule bis 4. Klasse)

Die drei Räuber (empfohlen für 1. bis 3. Klasse)

Die kleine Hexe (empfohlen für 1. bis 4. Klasse)

Kurzfilmprogramm: Mo&Friese – Unterwegs in der Natur
(empfohlen für 1. bis 4. Klasse)

Willi und die Wunderkröte (empfohlen für 2. bis 6. Klasse)

Geschichten vom Franz (empfohlen für 3. bis 6. Klasse)

Sommer-Rebellen (empfohlen für 3. bis 7. Klasse)

Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee (empfohlen für 4. bis 7. Klasse)

Der Pfad (empfohlen für 5. bis 8. Klasse)

Mein Vater, die Wurst (empfohlen für 5. bis 8. Klasse)

Mission Ulja Funk (empfohlen für 5. bis 8. Klasse)

Tschick (empfohlen für 7. bis 11. Klasse)

Die Odyssee (empfohlen für 8. bis 13. Klasse)

Die Unbeugsamen (empfohlen für 9. bis 13. Klasse)

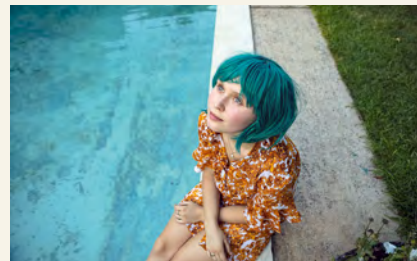
Everything Will Change (empfohlen für 9. bis 13. Klasse)

Rabiye Kurnaz vs. George W. Bush (empfohlen für 9. bis 13. Klasse)

Quo Vadis, Aida (empfohlen für 10. bis 13. Klasse)

Große Freiheit (empfohlen für 11. bis 13. Klasse)

Sprachfassungen



Milla Meets Moses von Shannon Murphy

Hello! Bonjour! Hola! Pryvit! Eine Originalfassung im Kino zu schauen, ist nicht nur eine gute Gelegenheit für Fremdsprachenkurse, das eigene Hörverständnis zu schulen, sondern erlaubt auch allen anderen Kursen einen akustischen und atmosphärischen Einstieg in die Welt des Films. Die meisten Fassungen ha-

ben zusätzlich deutsche Untertitel (**OmU**), teils ist es aber auch möglich, die Filme ohne Untertitelung in der reinen Originalfassung (**OV**) zu buchen. Leider können wir Ihnen keine Untertitel in der jeweiligen Landessprache anbieten – wir wissen, dass dies eine gute Übung für Fremdsprachenkursen ist, doch leider bieten die Filmverleiher diese Option nicht für das Kino an.

Hier finden Sie eine Übersicht der Filme aus dem Programm 2022, die als Originalfassungen gebucht werden können:

Englisch

Paddington (empfohlen für 2. bis 6. Klasse) **OmU/OV**

Wunder [Wonder] (empfohlen für 5. bis 10. Klasse) **OmU/OV**

Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann – Ein autistischer Junge erklärt seine Welt [The Reason I Jump] (empfohlen für 7. bis 13. Klasse) **OmU/OV**

Belfast (empfohlen für 8. bis 13. Klasse) **OmU/OV**

Bigger Than Us (empfohlen für 8. bis 13. Klasse) **OmU**

Everything Will Change (empfohlen für 9. bis 13. Klasse) **OmU**

Milla Meets Moses [Babyteeth] (empfohlen für 9. bis 13. Klasse) **OmU/OV**

The Hate U Give (empfohlen für 9. bis 13. Klasse) **OmU/OV**

Nowhere Special (empfohlen für 10. bis 13. Klasse) **OmU/OV**

Französisch

Die fabelhafte Reise der Marona [L'extraordinaire voyage de Marona] (empfohlen für 4. bis 13. Klasse) **OmU**

Die Odyssee [La Traversée] (empfohlen für 8. bis 13. Klasse) **OmU/OV**

Spanisch

Sublime (empfohlen für 8. bis 13. Klasse) **OmU**

Maixabel – Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung [Maixabel] (empfohlen für 10. bis 13. Klasse) **spanisch-baskische OmU**

Ukrainisch

Stop-Zemlia (empfohlen für 9. bis 13. Klasse) **OmU**

The Earth Is Blue as an Orange (empfohlen für 10. bis 13. Klasse) **OmU**

Feste der Farben und Formen: Außergewöhnliche Animationsfilme

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen und Schulformen

- ▶ Donnerstag, 22.09.2022, 9.00 – 17.00 Uhr (8 Std.)
Lichtmeß-Kino (Gaußstraße 25)

THEMA

Viele Animationsfilme wollen heute „echt“ aussehen. Sie imitieren die Filmsprache von Realfilmen, ahmen perfekt und teils sogar fotorealistisch Details menschlicher Mimik und Gestik oder der Natur nach. Das kann großartig sein. Aber nicht weniger großartig ist es, wenn Animationsfilme sich von den Gesetzmäßigkeiten des Realismus lösen. Wenn sie die Bilder ineinanderfließen lassen, mit Farben und Formen spielen, eine völlig neue Welt eröffnen. Denn im Grunde ist bei der Animation alles möglich. Um solche Animationsfilme geht es in dieser Fortbildung – am Beispiel der preisgekrönten Animation **Die fabelhafte Reise der Marona** (S. 20) aus dem diesjährigen Programm. Der Film wird im Rahmen der Fortbildung gesichtet und im Anschluss gemeinsam besprochen. Hier wird erarbeitet, in welchem Bezug die Geschichte zum Inhalt steht, was der Stil der Animation leistet und wie damit im Unterricht gearbeitet werden kann. Der letzte Teil der Fortbildung nimmt weitere Animationsfilme in den Blick, die mit Erzählformen und Ästhetiken eigene Wege gehen, wie beispielsweise die Öl-auf-Glas-Animation **Die Odyssee** (S. 29) und populäre CGI-Animationen wie **Spider-Man: Into the Multiverse** oder **Alles steht Kopf**.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung von Grundkenntnissen der Filmanalyse und Schulung der Wahrnehmung von Filmen
- ▶ Erarbeitung konkreter Ideen, wie mit **Die fabelhafte Reise der Marona** im Unterricht gearbeitet werden kann
- ▶ Einblick in internationale Animationsfilmproduktionen jenseits der bekannten Blockbuster

REFERENT

Stefan Stiletto ist selbstständiger Filmpädagoge und -journalist. Er konzipiert und erstellt filmpädagogische Begleitmaterialien, schreibt über Kinder- und Jugendfilme und leitet Fortbildungen für Multiplikator:innen sowie Workshops für Kinder und Jugendliche zu Filmbildungsthemen.

HINWEIS

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung.



ANMELDUNG

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de

Sie küssten und sie schlugen sich – Jugend im Coming-of-Age-Film

Geeignet für Lehrkräfte der Fachbereiche Deutsch, Fremdsprachen, Religion / Ethik, Medien / Film, Psychologie / Pädagogik, Philosophie und Kunst an weiterführenden Schulen (Sek. I + II)

- ▶ Donnerstag, 29.09.2022, 15.00 – 19.00 Uhr (4 Std.)
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Moorkamp 3)

THEMA

Coming-of-Age zählt zu den populärsten Filmgenres – sowohl im Mainstream-Unterhaltungskino als auch im Independent-Bereich. Mit dem englischen Begriff werden Filme bezeichnet, in denen sich Jugendliche mit grundlegenden Fragen des Heranwachsens und starken Gefühlen konfrontiert sehen. Von Teenie-Komödien über Dramen bis zu experimentellen Filmen: Jungentypische Konflikte und Selbstfindungsprozesse bieten inhaltlich, dramaturgisch wie visuell vielfältige Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Themen wie Familie und Freundschaft, Identität, Sexualität und Liebe, Schule und Gesellschaft. Coming-of-Age-Filme, wie **Denn sie wissen nicht, was sie tun** oder **Sie küssten und sie schlugen ihn**, prägen schon in den 1950er-Jahren ihr Publikum. Heute stellen diese Genreklassiker nicht nur Zeitzeugnisse dar, sondern liefern zugleich Erzählmuster zur Neuinterpretation, Abgrenzung oder Ablehnung auch im Gegenwartskino. Welche Konflikte, Figuren und Erzählweisen bestimmen aktuell Coming-of-Age-Filme? Die Fortbildung vermittelt einen Überblick der zentralen Figuren, Themen und Erzählmuster eines Filmgenres, das nach wie vor unsere Narrationen von Jugend und Wahrnehmung der Welt prägt.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in Geschichte und Gegenwart des Coming-of-Age-Films
- ▶ Grundlagen und Methoden der Filmanalyse mit Fokus auf das Genre Coming-of-Age (Figuren, Narration, Standbild- und Sequenzanalyse)
- ▶ Unterrichtspraktische Anregungen und Unterrichtsideen für die Arbeit mit Coming-of-Age-Filmen in Anlehnung an das Programm der SchulKinoWoche Hamburg 2022

REFERENTIN

Marguerite Seidel ist Filmwissenschaftlerin, DaF/DaZ-Lehrende und Journalistin mit den Schwerpunkten Film und Filmvermittlung in Hamburg. Sie schreibt für Filmmagazine, entwickelt Unterrichtsmaterialien zu Kinofilmen und unterrichtet Deutsch als Fremdsprache sowie Französisch am Gymnasium Rahlstedt. Als Moderatorin und Referentin bei Filmfestivals und den bundesweiten SchulKinoWochen engagiert sie sich für Filmkompetenz.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de

Desde la realidad a la ficcion: **conocer a los conflictos internos del País Vasco con *Maixabel***

Einsatzmöglichkeiten des Films *Maixabel – Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung*

Geeignet für Lehrkräfte des Fachbereichs Spanisch der Oberstufe an weiterführenden Schulen

- ▶ Mittwoch, 02.11.2022, 16.00 – 18.00 Uhr (2 Std.), **Onlineseminar**

THEMA

Maixabel Lasa, die Witwe eines von der baskischen Terrororganisation ETA ermordeten Mannes, ist 2011 die erste Person, die bereit ist, an einem Programm der „Justicia Restaurativa“ teilzunehmen. Diese Entscheidung bringt ihr Kritik von allen Seiten ein. Auch der Mörder ihres Mannes wird seit seiner Abkehr von ETA als Verräter geächtet. In der Darstellung der Begegnung der beiden Protagonist:innen vermittelt der Film einen tiefen Einblick in die gesplante Gesellschaft des Baskenlandes. Die Fortbildung vermittelt Möglichkeiten, den Film im Spanischunterricht der Oberstufe einzusetzen. Dabei werden sowohl inhaltliche Aspekte besprochen als auch der Einsatz filmsprachlicher Mittel in **Maixabel** gemeinsam analysiert.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Erarbeitung unterrichtspraktischer Anregungen
- ▶ Analyse der filmsprachlichen Mittel
- ▶ Analyse der Entwicklung der inneren Landschaften der Filmfiguren in Parallele zur politischen Landschaft des Baskenlandes
- ▶ Vermittlung eines Überblicks zur Geschichte der ETA und des Baskenlandes

REFERENTIN

Antje Knapp ist Autorin und Filmvermittlerin. Nach der Realisierung von eigenen Dokumentarfilmen widmet sie sich seit über zehn Jahren dem Entwickeln von Unterrichtsmaterial für den Einsatz von Film im Schulunterricht, moderiert Filmgespräche und gibt Filmworkshops auf verschiedenen Filmfestivals. Sie lebt und arbeitet seit 15 Jahren in Deutschland und Spanien.

HINWEIS

Die Fortbildung wird größtenteils in spanischer Sprache durchgeführt. Passend zum Abiturthema im Fach Spanisch: „Identidad, diversidad y autonomía: Conocer al País Vasco“. Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Fachbereich Spanisch am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2211S2201**. Für Personen, die sich nicht über TIS anmelden können, ist auch eine Anmeldung per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de möglich.

Das filmende Klassenzimmer. Praktische Medienarbeit im Unterricht

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen (keine Vorkenntnisse nötig)

- ▶ Montag, 07.11.2022, 15.00 – 19.00 Uhr (4 Std.),
dock europe (Bodenstedtstraße 16, Aufgang a, 2. Stock links)

THEMA

Praktische Filmarbeit kann in jedem Schulfach eingesetzt werden und bündelt mehrere Kompetenzen: das Arbeiten und Organisieren in Gruppen, Bild- und Textkompetenz, technisches und gestalterisches Verständnis. Die Fortbildung vermittelt Grundlagen für diese Arbeit anhand von einfachen Nachrichtenformaten, die W-Fragen einbinden, Interview-Filmen oder experimentellen Arbeiten, die das Ausprobieren und Entdecken fördern. Wie viele Kamera-Einstellungen braucht man, um eine Geschichte zu erzählen? Welche Ethik- und Datenschutzfragen stecken zwischen Bild und Ton? Technische Tipps von der Aufnahme bis zum Schnitt werden in Form von praktischen Übungen umgesetzt. Bitte bringen Sie aufgeladene Smartphones oder Kameras mit.

FORTBILDUNG

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung der praktischen Grundlagen für die Filmarbeit in allen Unterrichtsfächern
- ▶ Beispiele für kreativen, kompakten Einsatz von Filmarbeit auch zu fachfremden Lehrinhalten
- ▶ Technische Übungen und Tipps von der Aufnahme bis zum Schnitt
- ▶ Befähigung der Teilnehmer:innen, die Fortbildungsinhalte direkt mit Bordmitteln der Schule einzusetzen

REFERENTIN

Karin Missy Paule Haenlein ist Künstlerin, Kunst- und Filmvermittlerin. Sie gehört zum Team der Kurzfilm Schule und arbeitet in vielen freien Projekten mit Schule und Kultur. Ehrenamtlich engagiert sie sich für die Realisierung des Kultur-energiebunkers Altona, der regenerative Wärmeerzeugung und Kultur in ein Kreislaufsystem bringen wird.

HINWEIS

Bitte aufgeladenes Smartphone oder aufgeladene Kamera mitbringen.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt per E-Mail direkt über das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de



KURZFILM
SCHULE
HAMBURG

Film Macht Mut

Rassismus- und antisemitismuskritische Filmvermittlung für die 1. bis 6. Klasse



„Film Macht Mut“ ist ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit den bundesweiten SchulKino-Wochen und wird bis August 2024 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Das Konzept setzt Perspektivenvielfalt und die Kritik von Rassismus und Antisemitismus ins Zentrum der Filmvermittlung. Bundesweit bietet das Projekt altersgerechte Workshops für die 1. bis 6. Klasse und Fortbildungen für Lehrkräfte an.

An die Wünsche und Bedürfnisse der jeweiligen Lerngruppe angepasst, werden in den Workshops filmästhetische, filmpraktische und weitere kreative Ansätze mit demokratiefördernder Bildungsarbeit zu den Themen Rassismus und Antisemitismus verschränkt – auch mit dem Blick auf Empowerment in diversen Lerngruppen.

Multiplikator:innen-Tandems aus der Filmvermittlung und der rassismus- und antisemitismuskritischen Bildungsarbeit kommen an die Schulen, um die kostenfreien Workshops vor Ort durchzuführen.

Die Fortbildungen für Lehrkräfte finden bundesweit in Präsenz sowie digital statt und richten sich an Lehrkräfte insbesondere der 1. bis 6. Klassen. Ab Oktober 2022 werden drei je sechsstündige Fortbildungen mit vielen Terminoptionen angeboten.

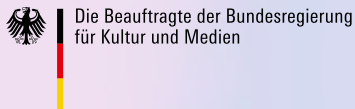
In einem Blog sowie in einer Fokusreihe mit Videos teilen Projektbeteiligte, Gastautor:innen und -referent:innen Empfehlungen und Gedanken rund um die Inhalte und Ereignisse von „Film Macht Mut“.

Gleichzeitig werden die internen Strukturen der Filmvermittlung in Diversitätsorientierung und Diskriminierungskritik professionalisiert.

Bei Interesse an einem Workshop- oder dem Fortbildungsprogramm steht Ihnen Projektleiterin **Sonja Collison** als Landeskoordinatorin für Hamburg und Schleswig-Holstein zur Verfügung:

hamburg@filmmachtmut.de / Tel. 0163 617 97 08

Gefördert von:



Sonderprogramm

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt

17Ziele



Mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Frieden und Stärkung der Demokratie, Kampf gegen Hunger, Armut und Ungleichheit, Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt. Damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendliche von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können, wurde von allen Staaten der Erde ein Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030, deren 17 Ziele festhalten, welche Veränderungen jetzt notwendig sind.

Diese nachhaltigen Entwicklungsziele können jedoch nur erreicht werden, wenn alle mitmachen: Politik, Unternehmen, Institutionen und Vereine genauso wie jede und jeder Einzelne von uns. Denn alle können etwas tun: Sei es Verpackungsmüll zu vermeiden, mehr Fahrrad zu fahren, sich im Verein, in der Schule oder der Gemeinde für mehr Nachhaltigkeit zu engagieren.

Das Filmprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung.

Taten sind jetzt gefragt! [Tu Du's auf 17Ziele.de](https://www.tudu.de)

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen 2022 folgende Titel zum Einsatz: **Bigger Than Us** (Ziel 10 und 2, 4, 5, 12, 13), **Binti – Es gibt mich!** (Ziel 10 und 13, 15, 16, 17), **Die Odyssee** (Ziel 16), **Die Unbeugsamen** (Ziel 5 und 16), **Everything Will Change** (Ziel 13 und 12, 14, 15), **Lene** und **Die Geister des Waldes** (Ziel 15 und 13), **Monobloc** (Ziel 12 und 1, 3, 10) und **Tagebuch einer Biene** (Ziel 15 und 13). Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit Expert:innen begleitet.



Sonderprogramm Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven

Im Winter 2013/14 protestieren in Kyjiw zahlreiche Menschen für eine pro-europäische Politik und gegen ihren Präsidenten Janukowytsch. Die Euromaidan-Revolution, die darauffolgende Annexion der Krim, der Krieg in der Donbass-Region und zuletzt der Beginn des russischen Angriffskriegs im Februar 2022 haben die Ukraine und ihre Gesellschaft grundlegend geprägt – das zeigen auch die Filme, die seitdem entstanden sind.

Aktuelle ukrainische Filme erzählen von weit mehr als der Revolution von 2014 und dem Leben im Krieg: Sie reflektieren ihr Land aus unterschiedlichen Blickwinkeln und zeigen, wie diskursfähig und kreativ die ukrainische Filmszene ist. Sie erzählen vom Aufwachsen in einer sich beständig wandelnden politischen Situation, in der bewaffnete Konflikte und Krieg zum Alltag gehören. Gleichzeitig zeigen sie, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene die gleichen Themen



Stop-Zemlia von Kateryna Gornostai

umtreiben wie überall auf der Welt: Die Frage nach Heimat und Geborgenheit, nach einer beruflichen Zukunft und die Suche nach der eigenen Identität.

Ein Filmprogramm von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung.

Bei der SchulKinoWoche Hamburg sind der Jugendfilm **Stop-Zemlia** und der Dokumentarfilm **The Earth Is Blue as an Orange** im Programm zu buchen. Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit medienpädagogischen Expert:innen begleitet.

Sonderprogramm Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2022
Nachgefragt!

Welche Fragen wollten Schüler:innen schon immer einmal Wissenschaftler:innen stellen? Welche Themen bewegen sie in Bezug auf ihre Lebenswelt, auf Vergangenheit und Zukunft, Natur und Gesellschaft? Und auch auf den Film, den sie gesehen haben? Welche Perspektiven und welche Anliegen möchten sie in die Wissenschaft einbringen?

Mit dem Programm zum „Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!“ bei den bundesweiten SchulKinoWochen erhalten Schüler:innen die Gelegenheit, im Anschluss an eine Filmsichtung im Kino mit Forscher:innen und thematischen Expert:innen ins Gespräch zu kommen. Dabei dürfen alle Fragen gestellt werden, die der Film im Publikum angeregt hat. Wie nähert sich der Film einem bestimmten Problem und wie würde die Forschung vorgehen? Es gilt, zusammen und im Austausch zu überlegen, welche weiteren Fragen und Themen im Anschluss noch untersucht werden sollten.



Atomkraft Forever von Carsten Rau

Denn im „Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!“ steht zunächst das Fragen selbst im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Beteiligung der Bürger:innen an wissenschaftlichen und politischen Entwicklungsprozessen zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu bieten, mit Wissenschaft und Forschung in einen offenen Dialog auf Augenhöhe zu treten. Im Verlauf des Wissenschaftsjahres 2022 werden diese Fragen aufgegriffen. So entsteht ein Pool von Ideen und potenziellen neuen Forschungsschwerpunkten – als Anregung und Impuls für Wissenschaft und Politik und nicht zuletzt für zukünftige Filmprojekte. Die SchulKinoWochen laden ein, Fragen zu stellen und an diesem partizipativen Format mitzuwirken.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Zu folgenden Filmen werden im Rahmen der SchulKinoWoche Hamburg Gespräche angeboten: **Atomkraft Forever** (Thema: Energie / Nachhaltigkeit), **Die Unbeugsamen** (Thema: Politik / Gender-Studies), **Gunda** (Thema: Landwirtschaft / Tierhaltung), **Milla Meets Moses** (Thema: Medizin / Psychologie)

Themenschwerpunkt Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film

Identität UMBRUCH

Kaum eine Frage ist für junge Menschen ambivalenter als die des Erwachsenwerdens. Einerseits ist das Erwachsensein ein Wunschzustand, der Unabhängigkeit verspricht, andererseits steht es für das Ende einer unbefangenen Freiheit. Häufig tauchen diese widersprüchlichen Empfindungen zeitgleich auf. Manchmal sind es die Geschehnisse in der Welt, die Herausforderungen im persönlichen oder schulischen Umfeld oder Schicksalsschläge, die uns reifen lassen und uns zwingen, Verantwortung für uns und andere zu übernehmen. Manchmal ist es aber auch ein eigener Traum oder ein selbst gesetztes Ziel, endlich groß zu sein und ernst genommen zu werden.



Sommer-Rebellen von Martina Saková

Erwachsenwerden bezeichnet einen Umbruch, der eine neue Entwicklungsphase einleitet. Diese neue Selbstbestimmung – ob gewollt oder als Konsequenz aus den Ereignissen – erfordert eine Revision der eigenen Grenzen. Unser Verständnis von uns selbst, von unserer eigenen Identität wird erweitert und verfestigt.

Dieser (dramatische) Wendepunkt im Leben ist ein beliebtes Thema im Kinder- und Jugendfilm und findet nicht zuletzt in einem eigenen Genre, dem Coming-of-Age-Film, eine feste Verortung. In unserem Themenschwerpunkt „Identität und Umbruch“ erlauben vielseitige Filme für die verschiedenen Altersgruppen, über das Erwachsenwerden mit allen seinen Widersprüchlichkeiten und unterschiedlichen Emotionen im Klassenverband zu diskutieren. Zusätzlich bietet die SchulKinoWoche Hamburg auch eine Fortbildung zum Thema Coming-of-Age-Film an (S. 8).

Im Rahmen des Schwerpunkts kommen folgende Filme zum Einsatz: **Alle für Ella, Belfast, Chihiros Reise ins Zauberland, Die kleine Hexe, Futur Drei, Geschichten vom Franz, Kurzfilmprogramm: NEON – Coming of Age, Mein Vater, die Wurst, Milla Meets Moses, Sommer-Rebellen, Sublime, The Hate U Give, Tottori – Kopfüber ins Abenteurer und Tschick.** Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit medienpädagogischen Referent:innen begleitet.

Hamburger Fokus Kurzfilm



In wenigen Minuten und mit viel Mut zur kreativen Gestaltung bringt der Kurzfilm als eigenständige Kunstform das Wesentliche auf den Punkt. Die Reduktion der Handlung auf Momente und Zustände erlaubt einen besonderen Fokus auf die eingesetzten Stilmittel. Oft greifen Kurzfilme dabei aktuelle gesellschaftliche Themen auf oder betrachten Vertrautes aus einem überraschenden Blickwinkel – seien sie fiktiv, dokumentarisch, animiert oder experimentell.

Vor allem kuratierte Kurzfilmprogramme bieten für die Filmbildung besondere Lernwerte. Denn Kurzfilmprogramme stellen mehrere Filme in einen Zusammenhang und eröffnen so vielfältige Perspektiven auf ein Thema. Die Programme geben neue Denkanstöße und erweitern unsere Sehgewohnheiten. Schließlich braucht es für eine effektive Auseinandersetzung mit audiovisuellem Erzählen nicht nur einen Film, sondern den Vergleich verschiedenster Filmbeispiele.

Schon lange nimmt der Kurzfilm eine wichtige Rolle im Programm der SchulKinoWoche Hamburg ein. In Zusammenarbeit mit unserer Veranstalterin, der Kurzfilm Agentur Hamburg, dem Mo&Frieze – Junges Kurzfilm Festival und weiteren Hamburger Partner:innen bieten wir in diesem Jahr sechs Kurzfilmprogramme für alle Altersstufen an. Alle Programme werden mit medienpädagogischer Moderation im Kino gezeigt und laden ein, zu reflektieren und zu diskutieren.

Im Rahmen des Sonderprogramms werden folgende Kurzfilmprogramme angeboten: **Arbeit, Algorithmen und Konsum – Alltag in der digitalen Welt, Girls-boysmix, Große Gefühle, Hamburg Animation Club präsentiert Raman Djafari, Mo&Frieze – Unterwegs in der Natur und NEON – Coming of Age.**

Kurzfilm Spezial: Deutscher Kurzfilmpreis



Deutscher
Kurzfilmpreis

2022

Kurzfilm-Highlights in Hamburg! Die Verleihung des Deutschen Kurzfilmpreises 2022 findet am 17. November auf Kamp-

nagel statt. Zu einem Sondertermin bieten wir Schüler:innen ab der 10. Klasse die Chance, anlässlich der Preisverleihung ein brandaktuelles Programm aus nominierten Filmen im Kino zu besuchen. Die jeweiligen Regisseur:innen werden als Gesprächsgäste vor Ort sein. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de

Kurzfilmprogramm: Große Gefühle



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 70 Min.)

Wir alle haben Gefühle, obwohl wir sie nicht immer gleich bemerken oder direkt verstehen können. Besonders schön ist es, wenn wir uns freuen oder Neugier empfinden. Doch auch die Gefühle, die nicht so viel Spaß machen, haben ihre Berechtigung. Und nicht nur Menschen, auch viele Tiere fühlen – ganz ähnlich wie wir.

Das Programm versammelt fünf Filme, die sich darum drehen, wie wir mit schwierigen Gefühlen umgehen können, aber auch die Freude nicht zu kurz kommen lassen: Wir begleiten zwei Freundinnen, die nach einem Streit buchstäblich in die Luft gehen und gemeinsam einen Weg zurück auf die Erde finden müssen, beobachten einen traurigen Elefanten, dessen Rüssel versucht, ihn wieder aufzuheitern, und erleben, wie ein kleiner Tiger mutig die Angst vor den Schatten überwindet. Katze und Vogel beweisen, dass Freundschaft auch spannungsvolle Gegensätze aushält, und ein kleines Mädchen staunt nicht schlecht, als die Dinge um sie herum plötzlich ein Eigenleben entwickeln.

AUFGEPLUSTERT

ANIMATION | TSCHECHIEN 2022 | ALŽBETA MAČÁKOVÁ MIŠEJKOVÁ

MURMELN

EXPERIMENTALFILM | ISRAEL 2005 | MAYA TIBERMAN

KATZE UND VOGEL

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2021 | FRANKA SACHSE

ICH HABE KEINE ANGST

ANIMATION | DEUTSCHLAND / NORWEGEN 2022 | MARITA MAYER

ELEFANT

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2018 | JULIA OCKER

THEMEN

Freundschaft, Kindheit, Mut, Zusammenhalt, Fantasie, Tiere/Natur

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde/Sachkunde, Bildende Kunst, Medien/Film, Deutsch, Religion/Ethik



Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldeablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Lauras Stern



Kinderfilm nach der Buchreihe von Klaus Baumgart

DEUTSCHLAND 2020 | JOYA THOME | 79 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Laura ist sieben Jahre alt und gerade mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Tommy vom Land nach Hamburg in die Großstadt gezogen. Sie vermisst ihr altes Zuhause und fühlt sich allein. Da findet sie auf einer geheimnisvollen Nachtwanderung unverhofft einen echten kleinen Stern mit abgebrochenen Zacken. Sie verarztet und tröstet ihn und nimmt ihn mit nach Hause. Gemeinsam erkunden sie das neue Umfeld und erleben magische Abenteuer. Doch auch ihr außerweltlicher Freund scheint Heimweh zu haben, denn sein Zuhause ist eigentlich bei den anderen Sternen. Gemeinsam mit ihrem Bruder und dem Nachbarskind Max versucht Laura daher, den Stern ins Weltall zurückzuschicken. Und vielleicht gelingt es ihr dabei auch, ihrer neuen Heimat eine Chance zu geben.

Die erste Realfilmadaption der beliebten Kinderbuchreihe von Klaus Baumgart ist ein mitreißendes Großstadtmärchen, das kinderfreundlich und einfühlsam von Laura, ihrem Leben, ihren Wünschen und dem Ankommen an einem neuen Ort erzählt.

THEMEN

Familie, Fremdheit, Einsamkeit, Freundschaft, Kindheit, Fantasie, Mut, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

Die drei Räuber



Animationsfilm nach dem Kinderbuchklassiker von Tomi Ungerer

DEUTSCHLAND 2007 | HAYO FREITAG | 75 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die kleine Waise Tiffany fährt mutterseelenallein in einer Kutsche durch den dunklen Wald. Sie ist auf dem Weg in ihr neues Zuhause, ein Kinderheim, das von einer bösen Tante regiert wird. Als die Kutsche von drei grimmigen Räubern überfallen wird, ergreift das furchtlose, freche Mädchen seine Chance, der drohenden Zukunft zu entkommen. Tiffany gibt erfolgreich vor, es lohne sich, sie zu entführen: Die Räuber wittern satte Beute und nehmen das Mädchen mit. Fortan bringt Tiffany deren Leben gehörig durcheinander und findet in ihrer Gemeinschaft wie nebenbei eine neue Familie. Wäre da nur nicht das furchtbare Waisenhaus, in dem sie auf keinen Fall landen will.

Vielschichtig erzählt Tomi Ungerers Kinderbuch-Klassiker von Mut, Zusammenhalt und dem Guten im vermeintlich Bösen. Die filmische Umsetzung von 2007 liegt nun in digitalisierter Fassung vor und steht der Buchvorlage in nichts nach: Unterhaltsam verhandelt der Film seine zeitlosen Themen und bringt sie mit Spaß an fantasievoller Gestaltung auf die Leinwand.

THEMEN

Kindheit, Erziehung, Abenteuer, Identität, Fantasie, Gerechtigkeit, Märchen, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Bildende Kunst, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

Die kleine Hexe



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler

DEUTSCHLAND 2017 | MICHAEL SCHAERER | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert für den Deutschen Filmpreis als Bester Kinderfilm, Gilde-Filmpreis als Bester Kinderfilm, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die kleine Hexe lebt mit dem Raben Abraxas in einem windschiefen Waldhaus. Trotz ihrer 127 Jahre ist sie noch zu jung, um am jährlichen Hexentanz in der Walpurgisnacht teilzunehmen. Heimlich und gegen den Rat von Abraxas fliegt sie dennoch zum Blocksberg, wird von ihrer missgünstigen Tante Rumpumpel erwischt und von der Oberhexe verdonnert, binnen eines Jahres alle 7.892 Zaubersprüche aus dem magischen Standardwerk zu lernen. Doch die quirlige Nachwuchshexe tut sich schwer mit Vorschriften. Sie hilft lieber den Kindern aus dem Nachbardorf und verstößt damit gegen den obersten Hexen-Leitspruch: Nur Hexen, die immer Böses hexen, sind gute Hexen. Die kleine Hexe muss sich vor dem Hexenrat beweisen – ist sie wirklich eine böse Hexe?

Dicht an Otfried Preußlers gleichnamiger Buchvorlage begleitet der liebevoll ausgestattete Film die kleine Hexe auf ihrer Suche nach Identität und Zugehörigkeit. Mit Leichtigkeit erzählt der Film vom Mut, den es braucht, um aus vorgefertigten Bahnen auszuscheren und zu erkunden, wer man ist – auch auf die Gefahr hin, von anderen dafür verurteilt zu werden.

THEMEN

Märchen, Mobbing, Erwachsenwerden, Außenseiter:in, Freundschaft, Mut

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“.

Identität
UMBRUCH

Kurzfilmprogramm: Mo&Friese – Unterwegs...



KURZFILMPROGRAMM: MO&FRIESE – UNTERWEGS IN DER NATUR

Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 80 Min.)

Wir begeben uns in die Natur auf die Spuren von Tieren und Menschen und entdecken, wie alles zusammenhängt. Wie sieht unsere Umwelt aus, wie unterscheidet sie sich von Kontinent zu Kontinent und wie stellt sich das Ganze aus tierischer Perspektive dar? Das Programm entwickelt eine Idee von Natur als schützenswerter Ressource und öffnet mit Filmen aus Brasilien, Bulgarien, Kroatien, Russland, Spanien und Deutschland den Blick auf ein Thema von globaler Relevanz. So bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, Probleme anzusprechen und zu hinterfragen. Gleichzeitig sind die Filme unterhaltsam, spannend und bleiben stets auf Augenhöhe der Kinder im Grundschulalter. Mit im Programm: kurze Videointerviews mit den Filmschaffenden.

CHIRIPAJAS

ANIMATIONSFILM | RUSSLAND / SPANIEN 2017 | OLGA POLIEKTOVA & JAUME QUILES

DIE WEISSE KRÄHE

ANIMATIONSFILM | KROATIEN 2017 | MIRAN MIOSIC

AUF DER SUCHE NACH DEM LAND OHNE BÖSES

DUKUMENTARFILM | BRASILIEN 2017 | ANNA AZEVEDO

AMEISE

ANIMATIONSFILM | DEUTSCHLAND 2017 | JULIA OCKER

MISHOU

ANIMATIONSFILM | BULGARIEN 2020 | MILEN VITANOV

THEMEN

Abenteuer, Mut, Tiere/Natur, Ökologie/Umwelt, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Aufgabengebiet: Medienerziehung, Lebenskunde/Sachkunde, Biologie, Religion/Ethik, Bildende Kunst, Medien/Film



Lene und die Geister des Waldes



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | DIETER SCHUMANN | 94 MIN.

INHALT

Die siebenjährige Lene aus Mecklenburg-Vorpommern soll ihre Sommerferien ausgerechnet im Bayerischen Wald verbringen! Ihr Papa will da die Natur malen, und die Familie muss mit. Widerwillig beginnt sie, die Gegend rund um die Pension zu erkunden. Die anderen Kinder reden seltsam und nicht wie zu Hause, spannende Abenteuer kann man hier aber trotzdem erleben. So begegnet Lene auf ihren Streifzügen dem uralten Wildhüter Waldobelix und lernt die lokale Legende des verschwundenen Waldpeters kennen. Sie redet mit Kühen und Eseln, Wachteln und Käfern und stellt fest, wie faszinierend es ist, sich frischen Honig direkt von den Bienen abzuholen. Als sich das Ende der Ferien nähert, hat sich ihr Blick auf den Wald, aber auch auf die Welt an sich gründlich verändert.

Der Dokumentarfilm betrachtet die Welt aus Lenas Augen – von den Streitigkeiten mit der großen Schwester bis zu den unvergesslichen Erkundungstouren durch den Wald. Dabei gelingt es, die Bedeutung von Wäldern für unser Ökosystem und die biologische Vielfalt kindgerecht zu vermitteln.

THEMEN

Tiere/Natur, Ökologie/Umwelt, Märchen, Fantasie, Freundschaft, Kindheit, Reise, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Lebenskunde/Sachkunde, Biologie, Medien/Film, Deutsch, Geographie

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“.

17Ziele



Tottori – Kopfüber ins Abenteuer



Kinderfilm

NORWEGEN 2020 | SILJE SALOMONSEN & ARILD ØSTIN OMMUNDSEN | 80 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Kinder- und Jugendfilmpreis bei den Nordischen Filmtagen Lübeck, Sonderpreis des MDR beim Filmfestival Schlingel Chemnitz, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die neunjährige Vega beschreibt sich selbst als die „Normale“ in ihrer Familie. Schließlich ist sie deutlich realistischer als ihre jüngere Schwester Billie, die im Superheldinnenkostüm herumläuft und an magische Kräfte des Einhorn-Totems Tottori glaubt. Ihr Papa ist genauso übermütig wie Billie – da muss Vega halt die Vernünftige sein. Denn ihre Mama, die immer viel nachdenkt, muss den Sommer in einer Klinik verbringen und kann nicht mit auf die Wandertour der Familie kommen. Vega, Billie und ihr Vater befahren mit dem Schlauchboot einen Fluss, schlafen im Zelt und machen viel Quatsch in den norwegischen Wäldern. Doch dann fällt der Vater in eine Felsspalte und schickt Billie und Vega los, um Hilfe zu holen.

Ein besonderes Abenteuer mit zwei sehr verschiedenen Schwestern, die auf sich allein gestellt die Herausforderungen der Wildnis meistern müssen und dabei lernen, einander zu vertrauen. Denn gerade ihre unterschiedlichen Temperamente lassen sie gemeinsam Superkräfte entwickeln!

THEMEN

Familie, Abenteuer, Zusammenhalt, Mut, Tiere/Natur, Märchen, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Lebenskunde/Sachkunde, Geographie, Deutsch, Psychologie/Pädagogik

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“.

Identität
UMBRUCH

Paddington



Komödie nach der Kinderbuchreihe von Michael Bond

GROSSBRITANNIEN/FRANKREICH 2014 | PAUL KING | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Als ein Erdbeben den peruanischen Regenwald erschüttert, stehen ein kleiner Bär und seine Tante ohne Bleibe da. Die pragmatische Bärin schickt den Neffen daher nach London, wo er bei einem bekannten Tierforscher unterkommen soll. Doch der sprechende Bär verirrt sich und strandet am Londoner Bahnhof Paddington. Hier trifft er auf die Familie Brown, die den Findling bei sich aufnimmt und nach seinem Fundort nennt. Der tollpatschige Paddington stellt das Leben der Familie fortan gehörig auf den Kopf und auch außerhalb des Familienlebens bahnen sich Probleme an: Eine fiese Tierpräparatorin möchte dem Jungbären das Fell über die Ohren ziehen.

Mit kindgerechter Situationskomik und einem charmanten Mix aus realem Setting und Animation lockte Paddington 2014 ein großes Publikum ins Kino. Der Film hat von seiner Popularität bis heute nichts eingebüßt. Während sich eine vergnügliche Geschichte um den Kampf gegen die böse Präparatorin entspinnt, vermittelt der Film beiläufig, aber konsequent seine positive Botschaft von Solidarität, Akzeptanz und Offenheit gegenüber anderen.

THEMEN

Abenteuer, Fremdheit, Freundschaft, Familie, Migration, Heimat

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Englisch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Für diesen Film stehen spezielle Materialsammlungen des Projekts „Deutsch lernen mit Filmen“ für DaF/DaZ-Klassen und den sprachsensiblen Unterricht (A1 – B1) zur Verfügung.

Willi und die Wunderkröte



Kinderfilm

DEUTSCHLAND 2021 | MARKUS DIETRICH | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Eigentlich wollte sich der Weltenbummler Willi in seinem Heimatdorf etwas erholen, doch er findet gleich eine neue Mission. Seine elfjährige Nachbarin Luna kämpft um den Erhalt des Frosch-Biotops, das sie gemeinsam mit ihrem Vater vor einigen Jahren angelegt hat. Der Teich ist Bauer Huber ein Dorn im Auge: Er will ihn so schnell wie möglich wieder zuschütten und scheut dabei keine Mittel. Luna und ihre Oma überzeugen den wissbegierigen Willi, auf Forschungsreise zu gehen. Hier soll er Fotos und Geschichten sammeln, um die Menschen von der Bedeutung der kleinen glitschigen Tiere zu überzeugen, die weltweit um ihr Überleben kämpfen. Nachdem ihm eine Wunderkröte im Traum erscheint, reist Willi nach Ägypten und später nach Bolivien und Panama, wo er außergewöhnliche Froscharten sowie engagierte Wissenschaftler:innen und Schutzprojekte kennenlernt. Wird Willi rechtzeitig zurück sein, um Bauer Huber und den Gemeinderat zu überzeugen, den Froschteich zu retten?

Der kindgerechte Spielfilm mit dokumentarischen Elementen und dem KIKI-Star Willi Weitzel in der Hauptrolle sensibilisiert ein junges Publikum für die Fragilität von Ökosystemen und die Notwendigkeit, die globale Artenvielfalt zu erhalten.

THEMEN

Tiere/Natur, Ökologie/Umwelt, Abenteuer, Aktivismus, Nachhaltigkeit, Reise, Wissenschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Aufgabengebiet: Globales Lernen, Biologie, Geographie, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Medien/Film

abgedreht!

Hamburgs junger Film

29./30.3.2023

Zeigt eure Filme auf der großen
Leinwand! Einreichungen ab sofort
möglich!

Einreichfrist 18.12.2022

www.abgedreht-hamburg.de

Hamburgs Nachwuchsfestival für
Filmemacher*innen und Filmbegeisterte
seit mehr als 30 Jahren


Hamburg





Geschichten vom Franz



Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Christine Nöstlinger

DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH 2021 | JOHANNES SCHMID | 78 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Der neunjährige Franz Fröstl hat es manchmal nicht leicht. Er ist immer noch der Kleinste in seiner Klasse und wenn er aufgeregt ist, fängt seine Stimme an zu piepsen – deshalb wird er oft für ein Mädchen gehalten. Die coolen Jungs in seiner Schule und auch sein großer Bruder hänseln ihn, seine Eltern scheinen das alles aber nicht so schlimm zu finden. Franz fasst einen Plan: Mithilfe der Videotutorials des „Alphamannes“ und Influencers Hank Haberer will er zum echten Kerl werden. Seine besten Freund:innen Gabi und Eberhard unterstützen ihn dabei, auch wenn sie Franz eigentlich schon gut finden, wie er ist. Doch die Mutproben haben es in sich.

Die humorvolle Adaption der Buchreihe von Christine Nöstlinger überträgt die Geschichte von Franz in unsere gegenwärtige Zeit, ohne dabei die Liebenswürdigkeit der Figuren zu verlieren. Entstanden ist eine wortwitzige und zeitgenössische Komödie über ein verzerrtes Männlichkeitsbild, den Umgang mit Ängsten und sozialem Druck und die Bedeutung von Freundschaft.

THEMEN

Freundschaft, Mut, Identität, Gender, Familie, Mobbing, Zusammenhalt, Social Media, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Deutsch, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Lebenskunde / Sachkunde, Medien / Film

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“.

Identität
UMBRUCH

Sommer-Rebellen



Kinderfilm

DEUTSCHLAND/SLOWAKEI 2019 | MARTINA SAKOVÁ | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Preis der deutschen Filmkritik als Bester Kinderfilm

INHALT

Der elfjährige Jonas wünscht sich sehnlichst, die Sommerferien mit seinem Opa Bernhard in der Slowakei zu verbringen. Er hofft darauf, bei einer Bootstour mehr über seinen kürzlich verstorbenen Vater zu erfahren, doch seine Mutter hat anderes vor und bereits einen Urlaub an der Ostsee geplant. Jonas reißt deshalb kurzerhand aus und fährt allein zu seinem Opa. Zu seiner Enttäuschung stellt er jedoch fest, dass von dem ehemals lebensfrohen Mann nicht mehr viel übriggeblieben ist: Er lebt zurückgezogen im Ruhestand, vertreibt sich die Tage allein mit Kreuzworträtseln und distanziert sich von seiner Nachbarschaft. An aufregende Bootsfahrten hat er lange nicht mehr gedacht. Zusammen mit dem Nachbarskind Alex versucht Jonas deshalb, wieder mehr Freude in das Leben seines missmutigen Opas zu bringen. Dabei gerät er nicht nur in allerhand Abenteuer, sondern lernt auch mit der Trauer um den Verlust seines Vaters zu leben.

Ein sensibel erzählter und trotz seiner ernsten Themen sommerlich leichter Kinderfilm, der sich visuell in warm strahlenden Farben und mit fröhlicher Musik präsentiert.

THEMEN

Erwachsenwerden, Freundschaft, Familie, Tod / Trauer, Reisen, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion / Ethik, Lebenskunde / Sachkunde, Deutsch, Psychologie / Pädagogik

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“.

Identität
UMBRUCH

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Tagebuch einer Biene



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND / KANADA 2020 | DENNIS WELLS | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film und Beste Story beim Green Screen Naturfilmfestival Eckernförde

INHALT

Nach menschlichen Maßstäben ist das Leben einer Honigbiene kurz – etwa sechs bis sieben Wochen. Doch vom Schlüpfen bis zum Tod passiert einiges im Bienenleben: Der erste Flug, das Sammeln von Blütenstaub, die Honigproduktion, die Geburt einer neuen Königin oder der Nestbau in einem alten Baumstamm. Nach den ersten Tagen im Nest lernt die junge Biene, welche Aufgaben sie im Bienenstaat zu erfüllen hat und dass sie sich vor Gefahren in der Außenwelt – wie zum Beispiel vor Hornissen und Regentropfen – in Acht nehmen und schützen muss.

Der Naturfilm zeigt in beeindruckenden Bildern die Leben einer frisch geschlüpften Sommerbiene und einer erfahrenen Winterbiene, die wir als Protagonist:innen begleiten. Makroaufnahmen, Zeitlupen und Innenaufnahmen eines Bienenstocks schaffen Zugang zu einer faszinierenden Welt. Dabei wird zeitgleich eine einzigartige Empathie für die Insekten erweckt und der aktuelle Stand der Wissenschaft abgebildet.

THEMEN

Tiere/Natur, Umwelt/Ökologie, Nachhaltigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Themenschwerpunkt: Landwirtschaft, Biologie, Geographie, Lebenskunde/Sachkunde, Medien/Film

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“.

17Ziele



Binti – Es gibt mich!



Kinderfilm

BELGIEN/NIEDERLANDE 2019 | FREDERIKE MIGOM | 87 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. ECFA-Preis als Bester Europäischer Kinderfilm, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Binti ist zwölf Jahre alt und auf dem besten Weg, ein YouTube-Star zu werden. Sie will der ganzen Welt zeigen: Es gibt mich! Doch in Belgien, wo sie mit ihrem Vater lebt, ist sie eine Illegale. Ohne Papiere droht beiden die Abschiebung in den Kongo, obwohl Binti dort noch nie gewesen ist. Als das besetzte Haus, in dem sie leben, von der Polizei gestürmt wird, müssen sie fliehen. Zufällig trifft Binti dabei auf den elfjährigen Elias. Sie verspricht ihm ihre Hilfe bei seiner bisher eher erfolglosen Kampagne zur Rettung der vom Aussterben bedrohten Okapis, denn sie kennt sich mit medialer Aufmerksamkeit aus. Dass Bintis Vater und Elias' Mutter sich dabei schnell näherkommen, läuft ganz nach Bintis Vorstellung – schließlich könnte eine Hochzeit den Aufenthalt in Belgien langfristig sichern. Doch Elias wünscht sich noch immer, sein Vater würde zu seiner Mutter zurückkehren, und auch der eifersüchtige Nachbar hat andere Pläne.

Trotz seiner Ernsthaftigkeit mitreißend und bunt, stellt der Film auf kindgerechte Art wichtige Fragen zu den Themen Flucht, Migration und Illegalisierung von Menschen in Europa.

THEMEN

Migration, Abschiebung, Familie, Freundschaft, Mut, Social Media, Identität, soziale Ungleichheit, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Religion/Ethik, Medien/Film, Deutsch

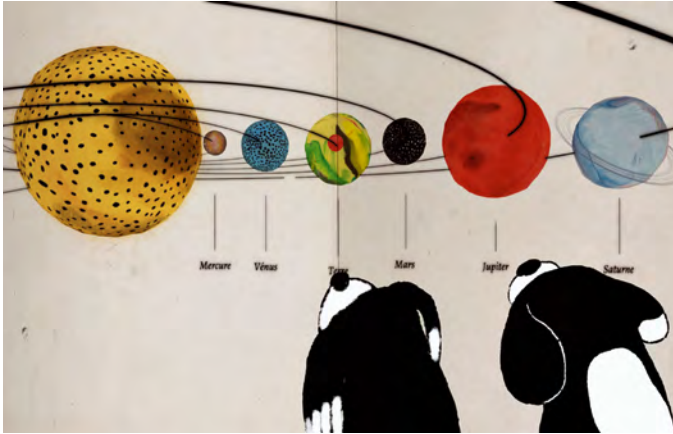
HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“.

17Ziele



Die fabelhafte Reise der Marona



[L'EXTRAORDINAIRE VOYAGE DE MARONA] – Animationsfilm

RUMÄNIEN / FRANKREICH / BELGIEN 2019 | ANCA DAMIAN | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise bei internationalen Filmfestivals, u. a. ECFA-Preis und Jurypreis beim Lucas Festival Frankfurt, nominiert für den Europäischen Filmpreis als Bester Animationsfilm, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Mischlingshündin Marona ist Streunerin und Überlebenskünstlerin. Und sie hat viel erlebt auf ihrer fabelhaften Reise durchs Leben. Als jüngste der neun Geschwister wird sie früh zur Adoption freigegeben. Beim Akrobaten Manole, der von einer Karriere beim Zirkus träumt, findet sie ein neues Zuhause. Doch wie sie bemerkt, ist das Glück für Hunde und Menschen etwas anderes – sie möchte, dass alles bleibt wie es ist, Manole folgt seinen Träumen, und die Wege der beiden trennen sich. Da nimmt der gutheiße Bauarbeiter Istvan sie bei sich auf und kümmert sich, bis seine Frau Einspruch erhebt. Schließlich führt das Schicksal Marona zu dem blauhaarigen Mädchen Solange, das viel zu schnell erwachsen wird.

Marona erzählt ihre berührende Geschichte im Rückblick – der Kreislauf des Lebens durch die Augen eines Hundes. Der zauberhaft-originelle Animationsstil und die Poesie der Sprache laden zum Nachdenken über die Bedeutung von Glück, Staunen, Zugehörigkeit und Abschied ein.

THEMEN

Identität, Familie, Freundschaft, Tod/Trauer, Tiere/Natur, Glück, Zusammenhalt, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Medien/Film, Bildende Kunst, Religion/Ethik, Philosophie, Deutsch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Dieser Film wird in der Fortbildung „Feste der Farben und Formen: Außergewöhnliche Animationsfilme“ besprochen (S. 8).

Die Pfefferkörner: Der Schatz der Tiefsee



Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND 2020 | CHRISTIAN THEEDE | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Langfilm und Sonderpreis des Thüringer Ministerpräsidenten beim Kindermedienfestival Goldener Spatz, Prädikat: Wertvoll

INHALT

In den Sommerferien besucht die zwölfjährige Alice ihren Freund Tarun in Nordirland. Seine Mutter Jaswinder forscht dort als Biologin an einem Projekt zur Reduzierung des Plastikmülls in den Ozeanen. Als wichtige Unterlagen gestohlen werden, kehren die drei nach Norddeutschland zurück. An der Ostseeküste gerät Jaswinder in einen Konflikt mit dem Recycling-Unternehmer Fleckmann, der den Müll anscheinend illegal im Meer entsorgt. Dann verschwindet Jaswinder plötzlich, und Alice und Tarun müssen die Ermittlungen aufnehmen. Unterstützt werden sie von dem Hamburger Geschwisterpaar Johnny und Clarissa, das die Sommerferien am Strand verbringt, sowie der Fischerstochter Hanna. Schnell wird klar: Jemand hat Jaswinder verraten.

In der vertrauten Kombination aus Abenteuer und Kinderkrimi ermitteln die Pfefferkörner erneut auf der großen Leinwand. Mit spannenden Recherchen, actionreichen Verfolgungsjagden und viel Teamgeist gelingt es ihnen nicht nur, den Fall zu lösen, sondern auch die Aufmerksamkeit auf das große Thema Meeresverschmutzung zu lenken.

THEMEN

Freundschaft, Zusammenhalt, Mut, Familie, Wissenschaft, Umwelt/Ökologie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Deutsch, Religion/Ethik, Lebenskunde/Sachkunde

Kurzfilmprogramm: Girlsboismix



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 90 Min.)

Mal passiert es früher, mal passiert es später. Aber irgendwann ist die Trennung zwischen Jungen und Mädchen im Leben von Kindern da. Seien es Spielzeuge und Kleidung, die nicht für alle erlaubt sind, oder Verhaltensmuster, die sich ändern sollen. Doch warum werden wir immer in zwei binäre Gruppen eingeteilt? Warum müssen wir unser Handeln und die Dinge, die uns Freude machen, an einen dieser Pole anpassen? Wieso ist es wichtig, ob man ein Junge oder ein Mädchen ist? Es gibt auch das biologische Dazwischen, das sich noch einmal anders anfühlt. Die Natur sieht alles viel weniger streng als unsere Gesellschaft. Überhaupt – wer entscheidet, wie wir sein sollen, in wen wir uns verlieben und wie wir empfinden? Das Programm *Girlsboismix* präsentiert sechs Filme, die ihre eigenen Formen und Erzählweisen finden, um die Komplexität der biologischen und sozialen Geschlechter und den gesellschaftlichen Umgang mit Andersartigkeit filmisch darzustellen.

KATZENTAGE

ANIMATIONSFILM | DEUTSCHLAND 2018 | JON FRICKEY

PRINZESSINNEN

KURZSPIELFILM | SPANIEN 2021 | ANDREA HERRERA CATALÁ

MALL

KURZSPIELFILM | DEUTSCHLAND 2019 | JERRY HOFFMANN

GIRLSBOISMIX

DOKUMENTARFILM | NIEDERLANDE 2020 | LARA AERTS

SHOWER BOYS

KURZSPIELFILM | SCHWEDEN 2021 | CHRISTIAN ZETTERBERG

IN DER NATUR

ANIMATIONSFILM | SCHWEIZ 2021 | MARCEL BARELLI

THEMEN

Identität, Gender, Mut, Freundschaft, Familie, Vorurteile, Natur/Tiere, LGBTQIA+

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Medien/Film, Musik/Theater, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik



Materialien zu Film im Unterricht von VISION KINO

Unsere pädagogischen Begleitmaterialien zu den Filmen bieten Ihnen Anknüpfungspunkte für den Unterricht, Impulse für die Vorbereitung der Filmsichtung sowie Arbeitshilfen, die auch die Film- und Medienkompetenz stärken.

Interaktive Lernbausteine für Schüler*innen stellt VISION KINO unter anderem zum Film DER PFAD zur Verfügung: <https://lernbausteine.visionkino.de/index/>.

In die Online-Module sind Filmausschnitte mit interaktiven Tools integriert, die das Erforschen des Mediums und seiner künstlerisch-ästhetischen Darstellungsformen spielerisch fördern.



Die kostenlose interaktive Fortbildung *Filmbildung – Ein Leitfaden* ermöglicht Ihnen, sich mit analytischen und kreativen Methoden Filmen zu nähern, die Sie im Klassenraum erproben können.



Und nicht vergessen: Der VISION KINO-Newsletter informiert monatlich zu Filmbildungsthemen. Der FilmTipps-Newsletter bündelt Infos zu Filmen, die sich für die Bildungsarbeit eignen: www.visionkino.de/newsletter/.

Kontakt:

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Köthener Str. 5-6,
10963 Berlin

Tel.: 030 – 814 529 61
www.visionkino.de



Chihiros Reise ins Zauberland



Filmklassiker, Animationsfilm

JAPAN 2002 | HAYAO MIYAZAKI | 125 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise und Auszeichnungen, u. a. Oscar als Bester Animationsfilm und Goldener Bär der Berlinale, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die zehnjährige Chihiro zieht nur widerwillig mit ihren Eltern von Tokio in einen kleinen Vorort. Auf dem Weg dorthin gerät die Familie in einen Tunnel, an dessen Ausgang die vielgestaltige Zauberwelt Aburaya auf sie wartet. Die Eltern machen sich dort über Speisen her, die als Opfergaben gedacht waren und werden zur Strafe prompt in Mastschweine verwandelt. Auf sich gestellt, taucht Chihiro weiter in das wundersame Aburaya ein und überwindet mithilfe von wohlgesinnten Helfer:innen etliche Hindernisse – fest entschlossen, ihre Eltern von dem Zauber zu befreien.

Das für seine fabelhaften und künstlerischen Filme bekannte japanische Zeichentrickstudio Ghibli erhielt 2003 einen Oscar für „Chihiros Reise ins Zauberland“. Der Film ist heute ein Klassiker: Ein stimmungsvolles Seherlebnis und eine gesellschaftskritische Geschichte, die mythisch anmutende Erzählungen von Göttern und Zauberei mit einer sympathischen weiblichen Identifikationsfigur verwebt, die immer wieder über sich hinauswächst und ihren Ängsten die Stirn bietet.

THEMEN

Erwachsenwerden, Familie, Fremdheit, Märchen, Fantasie, Tradition/Moderne, Kapitalismus/Konsum, Gender, Zusammenhalt, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Bildende Kunst, Medien/Film, Religion/Ethik, Philosophie, Deutsch

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“.

Identität
UMBRUCH

Der Pfad



Literaturadaption nach dem Roman von Rüdiger Bertram

DEUTSCHLAND/SPANIEN 2021 | TOBIAS WIEMANN | 100 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis in Gold als Bester Kinderfilm, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Rolf und sein Vater Ludwig sind auf der Flucht vor den Nationalsozialisten: Im von Deutschland besetzten Frankreich versuchen sie 1940 über die Grenze in Richtung Portugal zu entkommen. Dort wollen sie ein Schiff nach New York erreichen, wo bereits Rolfs Mutter auf die beiden wartet. Auf ihrem gefährlichen Weg über die Pyrenäen führt sie die verschlossene Núria, die Tochter tot geglaubter spanischer Freiheitskämpfer. Als Rolfs geliebter Hund Adi auf dem von den Besatzern kontrollierten Schmugglerpfad die Anwesenheit der drei verrät, stellt sich Ludwig den Soldaten, um die Kinder zu retten. Ohne seinen Vater kann Rolf nicht fliehen und so überzeugt er Núria, auf die Suche nach ihm zu gehen. Dabei lernt Rolf mithilfe des erfahrenen Mädchens langsam, auf sich selbst gestellt zu überleben und Verantwortung zu übernehmen. Schließlich bietet sich ihm die Gelegenheit, sich zu revanchieren und seiner neuen Freundin zu helfen.

Die von historischen Ereignissen inspirierte Geschichte erzählt von zwei Kindern, die in einer Extremsituation über sich hinauswachsen und beieinander Hoffnung und Stärke finden. Dabei legt der Film besonderen Wert darauf, trotz der harten Thematik ein Gefühl von Leichtigkeit und Humor nicht zu verlieren.

THEMEN

Freundschaft, Familie, Zusammenhalt, Nationalsozialismus, Deutsche Geschichte, Krieg, Erwachsenwerden, Reise, Flucht

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Religion/Ethik

Gunda



Dokumentarfilm, Essayfilm

NORWEGEN/USA 2020 | VICTOR KOSSAKOVSKY | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert als Bester Dokumentarfilm beim Europäischen Filmpreis,
Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Es grunzt, es quiekt, es raschelt. Die Sau Gunda gebiert ein Dutzend Ferkel, die sofort um den besten Platz an ihren Zitzen ringen. Wie entdecken sie ihre Welt? Und wie verhalten sie sich in der Gruppe? Neben Gunda und ihren Ferkeln zeigt der Film auch Hühner, die aus der Massentierhaltung gerettet worden sind, und eine naturnah gehaltene Kuhherde bei ihren täglichen Abläufen. Der Film spart dabei die Konkurrenzkämpfe und Härten nicht aus, konzentriert sich aber hauptsächlich auf die Eigenheiten der einzelnen Tiere. So entstehen unweigerlich Identifikations- und Projektionsflächen, die dazu einladen, Dramen des Alltags und kleine Heldenreisen zu erdenken.

Aufwendige Kamerafahrten und ein ausgeklügeltes Sounddesign machen das Leben von Nutztieren unmittelbar erlebbar. Ohne ein gesprochenes Wort lädt der außergewöhnliche Dokumentarfilm in kontrastreichen Schwarz-Weiß-Aufnahmen zum Einfühlen in die Welt der Tiere ein. Dabei stellt er die Frage, wie wir Menschen mit ihnen umgehen wollen – auch in Bezug auf unsere Ernährungsgewohnheiten.

THEMEN

Tiere/Natur, Nachhaltigkeit, Umwelt/Ökologie, Kapitalismus/Konsum, Ernährung, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Themenschwerpunkt: Landwirtschaft, Medien/Film, Biologie, Religion/Ethik, Philosophie

SPRACHFASSUNG

Ohne Dialog

HINWEIS

Mit Expert:innengespräch im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2022 – Nachgefragt!“

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Mein Vater, die Wurst



Familienfilm, Komödie

BELGIEN/NIEDERLANDE/DEUTSCHLAND 2021 | ANOUK FORTUNIER | 83 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Zoë hat eine Mission: Sie muss ihren Vater Paul rechtzeitig zum Filmset bringen, denn er soll in einem Werbeclip das vegetarische Würstchen spielen. Eigentlich arbeitete Paul in einer Bank, aber nun möchte er sich seinen Jugendtraum erfüllen und Schauspieler werden. Zoës restliche Familie ist von dem Plan nicht sonderlich begeistert, nur die Elfjährige unterstützt ihren Vater. Denn endlich ist er wieder der gut gelaunte Papa von früher. Außerdem nimmt er sie heimlich mit zu seinen Workshops und Castings. Dafür meldet er Zoë in der Schule krank, die sich in ihrer neuen Klasse sowieso nicht wohlfühlt und dort am liebsten unbemerkt bleiben möchte. Doch das Ganze geht nur gut, bis Zoës Mutter davon Wind bekommt und sich der Verabredung in den Weg stellt.

Gespickt mit Zeichnungen und kleinen Animationssequenzen wird die Vater-Tochter-Geschichte aus Zoës Perspektive und Gefühlswelt heraus erzählt. Sie wirft vielfältige Fragen auf: über Arbeit in einer erfolgsorientierten kapitalistischen Gesellschaft, die eigenen Lebensträume und den gesellschaftlichen Erwartungsdruck. Was brauchen wir eigentlich für unser Glück?

THEMEN

Familie, Identität, Erwachsenwerden, Kapitalismus/Konsum, Musik/Performance, Arbeit/Beruf,

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik/Theater, Deutsch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Medien/Film

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“.



Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Mission Ulja Funk



Kinderfilm, Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND / POLEN / LUXEMBURG 2022 | BARBARA KRONENBERG | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Kinderfilm beim Filmfestival Kristiansand, Initiative „Der besondere Kinderfilm“, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Ulja Funk beschäftigt sich leidenschaftlich mit Astronomie. Deshalb weiß sie auch, dass der Asteroid VR-24-1720 sehr bald auf der Erde einschlagen wird – und zwar in Patzschurk in Weißrussland. Doch leider will niemand der zwölfjährigen Hobbyforscherin glauben. Besonders nicht ihre Oma Olga, die einer freikirchlichen Gemeinde angehört und bei der Ulja mit ihrer Familie lebt. Olga, die befürchtet, dass ihre Enkelin durch die intensive Beschäftigung mit Wissenschaft vom Glauben abfallen wird, versucht gemeinsam mit dem korrupten Pfarrer ihre Enkelin von einer Reise zum Einschlagsort abzuhalten. Ulja will die Chance jedoch auf keinen Fall verpassen. Zum Glück gibt es da noch Mitschüler Henk. Ulja mag ihn nicht besonders, aber er kann Autofahren und ist somit der Einzige, der sie nach Patzschurk bringen kann. Doch die Kirchengemeinde ist ihnen dicht auf den Fersen.

Ein skurriles Roadmovie, das mit Slapstick, Wortwitz und viel Stil überzeugt und dabei die spannungsreiche Beziehung zwischen Glauben und Wissenschaft thematisiert.

THEMEN

Außenseiter:in, Freundschaft, Familie, Religion, Reise, Mut, Abenteuer, Astronomie, Wissenschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Musik/Theater, Medien/Film, MINT, Geographie, Deutsch

Wunder



[WONDER] – Literaturverfilmung nach dem Roman von Raquel J. Palacio

USA / HONGKONG 2017 | STEPHEN CHBOSKY | 109 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der zehnjährige Auggie sieht nicht so aus wie die anderen Kinder. Aufgrund eines seltenen Gendefekts und trotz etlicher Operationen sind seine Gesichtszüge verformt. Um sich vor mitleidigen Blicken und grausamen Kommentaren zu schützen, trägt er außerhalb des Hauses oft einen Astronautenhelm. Unterrichtet wird er von seiner Mutter. Doch nun soll Auggie auf eine öffentliche Schule wechseln, auch wenn er sich davor fürchtet. Nicht zu Unrecht: Viele Kinder meiden den klugen und humorvollen Jungen wegen seines Äußeren oder mobben ihn sogar ganz offen. Doch in Jack findet er schnell einen echten Freund – bis der ihn in einem schwachen Moment verrät. Auggie ist am Boden zerstört. Selbst die liebevolle Unterstützung seiner Familie hilft kaum noch. Kann es ein Happy End für ihn geben? Währenddessen kommt auch seine große Schwester Via an ihre Grenzen, denn es ist nicht einfach, immer hinter den Problemen anderer zurückstecken zu müssen.

Eine warmherzige und fantasievolle Geschichte über Gemeinschaftlichkeit, Toleranz und die Kraft von Liebe und Freundschaft.

THEMEN

Außenseiter:in, Mobbing, Familie, Freundschaft, Kindheit, Inklusion, Vorurteile, Mut

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

Alle für Ella



Jugendfilm

DEUTSCHLAND 2022 | TERESA FRITZI HOERL | 100 MIN.

INHALT

Ella steht kurz vor ihren Abiturprüfungen und sollte sich auf den Abschluss konzentrieren, hat aber vor allem Musik im Kopf. Mit ihren besten Freundinnen bildet sie die instrumentale Indiepop-Band Viginia Woolpack und träumt vom großen Durchbruch in der Musikindustrie. Doch Anaïs, Romy und Cahide haben bereits andere Pläne. Als Ella dem überheblichen Nachwuchs-Rapper Leon alias alfaMK begegnet, für dessen reiche Eltern Ellas alleinerziehende Mutter als Putzfrau arbeitet, gerät ihre Welt endgültig ins Wanken: Nicht nur bringt er ihre musikalischen Ambitionen durcheinander, auch die eigentlich unerschütterliche Freundschaft mit ihrem Woolpack steht plötzlich auf dem Spiel.

Der jugendlich-mitreibende Musikfilm präsentiert sich in einer Ästhetik zwischen Instagram und MTV und dreht sich um die Kraft der Freundschaft, die Wirren der ersten Liebe und die schmerzhaft Leichtigkeit der Zeit zwischen Jugendalter und Erwachsenendasein, wenn sich alles verändert.

THEMEN

Erwachsenwerden, Musik/Performance, Freundschaft, Liebe, soziale Ungleichheit, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik/Theater, Medien/Film, Religion/Ethik, Deutsch

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“.

Identität
UMBRUCH

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Das Licht, aus dem die Träume sind



Drama

INDIEN/FRANKREICH 2021 | PAN NALIN | 112 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Das Kino ist Samays große, verbotene Leidenschaft. Sein Vater, ein verarmter Brahmane, hält nicht viel von den flackernden Bildern. Eigentlich soll Samay der Familie nach der Schule an der kleinen Teestation am nahe gelegenen Bahnhof helfen, doch er stiehlt sich lieber in das nächste Lichtspielhaus. Schnell freundet er sich mit dem Filmvorführer Fazal an, der ihn – im Tausch gegen das leckere Essen von Samays Mutter – umsonst Filme sehen lässt und in die technischen Geheimnisse des Mediums einweist. Hier lernt er, wie ein Filmprojektor funktioniert. Die Begeisterung für die bewegten Bilder überträgt er auf seine Freund:innen. Mit viel Improvisationsgeschick bauen sie ihr eigenes Kino nach. Doch Samays unbekümmerter Diebstahl von Filmmaterial bringt ihn nicht nur in Konflikt mit seinem Vater, sondern auch mit der Polizei.

Farbenfrohe Hommage an das Kino und die Magie des Lichts, voller Eindrücke vom Leben auf dem indischen Land, das sich durch Modernisierung und Digitalisierung im Prozess des Wandels befindet.

THEMEN

Fantasie, Film/Kino, soziale Ungleichheit, Kindheit, Erwachsenwerden, Freundschaft, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Aufgabengebiet: Medienerziehung, Musik/Theater, Medien/Film, Geographie, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, Gujarati Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Die letzten Reporter



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | JEAN BOUÉ | 95 MIN.

INHALT

Kaum ein Berufsfeld wurde in den vergangenen Jahren so stark von Umbrüchen und Diskussionen bestimmt wie der Journalismus. Nachrichten sind dauerhaft präsent, immer auf dem aktuellsten Stand und weltumspannend. Sie erreichen uns auf unzähligen medialen Kanälen, deren Vertrauenswürdigkeit nicht immer sichergestellt ist. Unter diesen Entwicklungen leidet besonders der Lokaljournalismus, der wenige Aufmerksamkeit erregende Schlagzeilen produziert und durch die örtlich eingegrenzte Leserschaft finanziell kaum lukrativ ist. Auch die radikale Umstellung auf Onlineangebote fällt vielen Lokalredaktionen (immer noch) schwer.

Der Film begleitet drei Lokaljournalist:innen bei ihrer täglichen Arbeit: einen kurz vor dem Ruhestand stehenden Kulturredakteur aus Osnabrück, eine Nachwuchsreporterin aus Lüneburg und einen leidenschaftlicher Sportreporter aus Schwerin. Wie gehen sie mit den beruflichen Herausforderungen um? Wie funktioniert moderner Lokaljournalismus? Und wie relevant ist er für unsere Demokratie?

THEMEN

Journalismus, Demokratie, Social Media, Arbeit / Beruf, Politik

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Medien / Film, Musik / Theater, Bildende Kunst, Deutsch, Religion / Ethik

Kurzfilmprogramm: Hamburg Animation Club ...



HAMBURG ANIMATION CLUB PRÄSENTIERT RAMAN DJAFARI

Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 90 Min.)

Animationen sind in unserer medialen Welt omnipräsent: Sei es im Kino oder Streaming, als Internetclip, Musikvideo oder Werbung, überall werden Bilder durch unterschiedliche Animationstechniken im wahrsten Sinne zum Leben erweckt. Dabei sind die filmischen Formen extrem vielfältig.

Auch in Hamburg gibt es eine vielseitige und kreative Szene von Animationskünstler:innen. Der Filmemacher und Professor für Motion Design Till Penzek zeigt in der Veranstaltungsreihe „Hamburg Animation Club“ regelmäßig eine Auswahl der hier entstandenen Arbeiten und bietet der lokalen Animationsfilm-Szene damit eine einzigartige Plattform und ein wichtiges Netzwerk. In Gesprächen mit den Filmschaffenden wirft er einen Blick hinter die Kulissen und beleuchtet ihre verschiedenen Arbeitsweisen und künstlerischen Positionen.

In Kooperation mit der SchulKinoWoche begrüßt der Hamburg Animation Club nun den Animationskünstler und Illustrator **Raman Djafari** zum Austausch mit den Schülerinnen und Schülern im Kino. Djafaris Filme und Musikvideos sind weltweit auf Festivals zu sehen und sein Video zum Song „Cold Heart (PNAU Remix)“ von Elton John und Dua Lipa wurde bereits über 300 Millionen Mal auf YouTube geklickt. Durch farbintensive Bilder, kreative Stilcollagen und fragmentarische Erzählungen erschafft Djafari originäre Welten und surreale Charaktere, die zwischen Bekanntem und Fantastischem oszillieren und die Zuschauenden mitreißen.

THEMEN

Gender, Musik / Performance, Filmkunst, Social Media, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Medien / Film, Musik / Theater, Bildende Kunst, Deutsch, Religion / Ethik



Tschick



Literaturverfilmung nach dem Jugendbuch von Wolfgang Herrndorf

DEUTSCHLAND 2016 | FATIH AKIN | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bayerischer Filmpreis als Bester Jugendfilm, Publikumspreis – Bester Kinderfilm beim Europäischen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Maik Klingenberg ist 14 und hat es nicht leicht. Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und das Immobilienunternehmen seines Vaters steht kurz vor der Pleite. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Auch er ist ein Außenseiter und kommt nicht selten betrunken in die Schule. In den Sommerferien steht er plötzlich mit einem „geliehenen“ Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs und lädt Maik in die Walachei zu seinem Großvater ein. Doch keiner der beiden weiß genau, wo die liegt. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik bedeutet diese Reise mehr: Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.

Die Adaption des gleichnamigen Erfolgsromans ist ein gelungenes Roadmovie, das seine Protagonist:innen auf der Suche nach Freiheit und der eigenen Identität mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert.

THEMEN

Erwachsenwerden, Identität, Abenteuer, Außenseiter:in, Freundschaft, Liebe, Familie, LGBTQIA+, Reise

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Medien / Film, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“. Für diesen Film stehen spezielle Materialsammlungen des Projekts „Deutsch lernen mit Filmen“ für DaF/DaZ-Klassen und den sprachsensiblen Unterricht (A2–B2) zur Verfügung.

**Identität
UMBRUCH**

Warum ich Euch nicht in die Augen ...



WARUM ICH EUCH NICHT IN DIE AUGEN SCHAUEN KANN – EIN AUTISTISCHER JUNGE ERKLÄRT SEINE WELT – [THE REASON I JUMP]

Dokumentarfilm inspiriert von der gleichnamigen Autobiografie des 13-jährigen Autisten Naoki Higashida

USA / GROSSBRITANNIEN 2020 | JERRY ROTHWELL | 82 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis als Bester internationaler Dokumentarfilm beim Sundance Film Festival, Bester Dokumentarfilm bei den British Independent Awards

INHALT

Wie lebt es sich in einer auf die Bedürfnisse neurotypischer Menschen ausgerichteten Welt, wenn man selbst anders ist? Amrit aus Indien, Joss aus Großbritannien, Jestina aus Sierra Leone und Emma und Ben aus den USA sind autistisch. Die jungen Menschen reagieren sensibel auf bestimmte Umweltreize und können kaum flüssig sprechen. Sie kommunizieren über gemalte Bilder, Buchstabentafeln oder körperliche Reaktionen. Regisseur Jerry Rothwell zeigt ihren Alltag, die Schwierigkeiten und Frustrationen, mit denen sie leben, aber auch ihre Freude und Erfolge. Die Eltern erzählen in Interviews aus ihrer Perspektive vom Leben mit autistischen Kindern und dem unbedingten Willen, sie zu verstehen.

Der einfühlsame Dokumentarfilm versucht, sich mit filmischen Mitteln an die Wahrnehmungswelt der Porträtierten anzunähern und sie dem Publikum so nahezubringen. Inspiriert wurde Rothwell durch die gleichnamige Autobiografie von Naoki Higashida, der sein Buch im Alter von 13 Jahren mithilfe von Buchstabentafeln schrieb und dessen Texte als roter Faden durch den Film führen. Ein berührender Aufruf für mehr Gemeinsamkeit.

THEMEN

Inklusion, Autismus, Außenseiter:in, Familie, Diskriminierung, Identität, Freundschaft, Erwachsenwerden, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Medien / Film, Englisch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

Belfast



Drama

GROSSBRITANNIEN 2021 | KENNETH BRANAGH | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise und Auszeichnungen, u. a. Oscar für das Beste Originaldrehbuch, Bester Britischer Film bei den BAFTAs, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Belfast, August 1969: Der neunjährige Buddy spielt mit den Nachbarskindern auf der Straße, als plötzlich ein gewalttätiger Mob das Arbeiterviertel verwüstet. Danach ist nichts mehr, wie es war: Barrikaden werden errichtet, englische Soldaten zum Schutz abbestellt. Buddy kann weiterhin auf seine liebevollen Großeltern zählen, spielen, ins Kino gehen. Doch die Unruhen lassen Buddys Eltern um ihre Sicherheit bangen. Als von Wegzug die Rede ist, bricht für den Jungen eine Welt zusammen. Was wird aus Granny und Pop, aus seinen Freunden – und seiner noch uneingestandenen Liebe zu Catherine?

„Belfast“ erzählt von den Tagen im Sommer 1969, als die Gewalt zwischen Protestanten und Katholiken im Nordirland-Konflikt eskalierte. In stimmungsvollen schwarz-weiß Bildern und durch die Augen eines Kindes macht der Film die aufkommende Ungewissheit und die Angst vor schmerzhaften Entscheidungen greifbar und balanciert dabei gekonnt die Trauer über das Ende der Unbeschwertheit und die hoffnungsvollen Momenten im liebevollen Zusammenhalt der Familie.

THEMEN

Kindheit, Erwachsenwerden, Familie, Politik, Geschichte, soziale Ungleichheit, Gewalt, Zusammenhalt, Religion

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion/Ethik, Medien/Film

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“. Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „The United Kingdom – diverse and disunited?“

**Identität
UMBRUCH**

Bigger Than Us



Dokumentarfilm

FRANKREICH 2021 | FLORE VASSEUR | 95 MIN.

INHALT

Seit ihrem zwölften Lebensjahr kämpft Melati gegen die Plastikmüllschwemme auf ihrer Heimatinsel Bali. Wie die heute 18-Jährige erheben sich auch andere junge Menschen auf der Welt. Sie betrachten Probleme wie Krieg, Armut, Unterdrückung und Umweltverschmutzung generationsübergreifend und setzen sich dafür ein, eine bessere Welt zu schaffen. Zum Beispiel Mohammed, der mit ehrenamtlicher Hilfe im Libanon eine Schule für geflüchtete syrische Kinder aufbaut, Memory, die sich in Malawi gegen die Tradition der institutionalisierten Vergewaltigung von jungen Mädchen einsetzt, Mary, die auf dem Mittelmeer für die Seenotrettung arbeitet oder der Brasilianer Rene, der ein Journalist:innen-Team aufbaut, um Geschichten über seine Favela zu verbreiten, die von der und für die Gemeinschaft geschrieben werden.

Der Film begleitet Melati auf ihrer Reise um den Erdball, auf der sie mit anderen jungen Aktivist:innen über die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung und Formen der Einflussnahme spricht.

THEMEN

Menschenrechte, Flucht, Bildung, Aktivismus, Nachhaltigkeit, Klimakatastrophe, Gender, Ernährung, Reise, Umwelt/Ökologie, Kapitalismus/Konsum, Zukunft, soziale Ungleichheit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Geographie, Englisch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Voiceover-Fassung, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“. Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“ und zum Abiturthema im Fach Geographie „Einbindung von Ländern des globalen Südens in die Weltwirtschaft“.

17Ziele



Die Epoche des Menschen



Dokumentarfilm

KANADA 2018 | JENNIFER BAICHWAL, EDWARD BURTYNSKY & NICHOLAS DE PENCIER | 87 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm und Beste Kamera im Dokumentarfilm bei den Kanadischen Filmpreisen, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die Spuren des Menschen auf unserem Planeten sind unübersehbar und die Konsequenzen unseres Fortschrittsstrebens sind omnipräsent. Doch können wir bereits von einer neuen Erdepoche sprechen? Vom Anthropozän, also einer Zeit, in der die Menschheit und nicht mehr die Natur die einflussreichste Kraft hinter den biologischen, geologischen und atmosphärischen Veränderungen ist? Während diese Frage in der offiziellen Geochronologie weiterhin wissenschaftlich diskutiert wird, führt uns die bildgewaltige Weltreise an verschiedene Orte, an denen der menschliche Konsum dem Planeten irreparable Schäden zugefügt hat: die riesigen Verdunstungsbecken in der chilenische Atacama-Wüste, die Marmorsteinbrüche in Carrara, die Müllkippen in Kenya, das rheinische Dorf, das einem Braunkohle-revier weichen musste, die dreckigste Stadt Russlands.

Ohne viel zu kommentieren, zeigt der Film den Preis, den der Planet für unseren Konsum zahlt und das Selbstverständnis, mit dem die Menschen die Erde auf fundamentale Weise verändern.

THEMEN

Umwelt / Ökologie, Kapitalismus / Konsum, Klimakatastrophe, Wissenschaft, soziale Ungleichheit, Politik, Zukunft

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, Biologie, Geographie, MINT, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Philosophie

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit“.

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Die Odyssee



[LA TRAVERSÉE] – Animationsfilm

FRANKREICH/TSCHECHIEN/DEUTSCHLAND 2021 | FLORENCE MIALHE | 84 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise bei internationalen Filmfestivals, u. a. Jurypreis beim Annecy Animationsfilm Festival, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Beim Spielen im Wald bietet sich der Heranwachsenden Kyona und ihrem jüngeren Bruder Adriel plötzlich ein furchtbarer Anblick: Ihr Dorf brennt. Von nun an sind die Kinder auf der Flucht. Bald auch von den Eltern getrennt, begeben sie sich allein auf den Weg zur Grenze. Dabei begegnet ihnen Hilfsbereitschaft, aber auch viel Gefahr. Kyona und Adriel lernen: Freund und Feind sind nicht immer klar zu unterscheiden. Das Leben auf der Flucht ist voller Grauzonen, und zum Überleben jedes Mittel recht. Je näher sie der rettenden Grenze kommen, desto größer wird die Gefahr der Entdeckung. Werden sie ihre Familie je wiedersehen?

Der außergewöhnliche Animationsfilm nutzt die Technik Öl auf Glas und erinnert stilistisch an die Werke des Malers Marc Chagall. Filmemacherin Florence Mialhe verarbeitet darin Erzählungen ihrer Familie und jüngere Geschehnisse zu einer universal gültigen, paneuropäischen Geschichte von Vertreibung und Flucht.

THEMEN

Flucht, Migration, Familie, Heimat, Erwachsenwerden, Krieg, Reise, Trauma, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Aufgabengebiet: Globales Lernen, Französisch, Bildende Kunst, Medien/Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

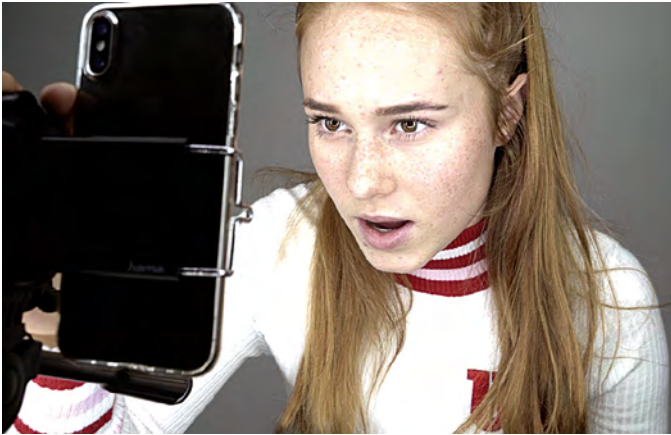
HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“. Dieser Film wird in der Fortbildung „Feste der Farben und Formen: Außergewöhnliche Animationsfilme“ besprochen (S. 8).

17Ziele



Girl Gang



Dokumentarfilm

SCHWEIZ 2022 | SUSANNE REGINA MEURES | 98 MIN.

INHALT

Influencer werden – für viele Jugendliche ein Traum. Doch wie ist es eigentlich, wenn einem Hunderttausende Menschen auf Social Media folgen? Wenn jeder öffentliche Auftritt mit einem Mob kreischender Fans endet? Wenn aus einem Hobby eine Einnahmequelle wird? Das ist der Alltag der Teenagerin Leonie, die als Leoabalsy zu den großen deutschen Stars der sozialen Medien gehört. Ihr macht es Spaß, als ihre eigene Regisseurin kleine Videos und Stories zu drehen. Mit steigenden Followerzahlen steigt jedoch auch der Stress. Spätestens seit ihre Eltern als ihre Manager:innen arbeiten, spielen auch der finanzielle Erfolg und die Reichweite ihrer Kanäle eine immer größere Rolle.

Der Film begleitet Leonies märchenhaften Aufstieg und wirft einen nicht wertenden Blick hinter die Kulissen ihrer Posts, in denen sie sich der Welt präsentiert. Es wird deutlich, wie viel Arbeit hinter der bunten und immer gut gelaunten Oberfläche steckt. Ihre Eltern möchten, dass ihr Kind es eines Tages besser hat als sie – aber was ist der Preis, den die Familie dafür zahlt?

THEMEN

Social Media, Erwachsenwerden, Familie, Kapitalismus/Konsum, Musik/Performance, Arbeit/Beruf, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Medien/Film, Musik/Theater, Deutsch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Englisch

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „Social Media – Boon or Bane in the 21st Century?“



1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Sublime



Jugendfilm

ARGENTINIEN 2022 | MARIANO BIASIN | 100 MIN.

INHALT

Ein kleiner Ort an der argentinischen Küste. Die Teenager Manu und Felipe sind seit der Kindheit beste Freunde. Zusammen spielen sie in einer Band, schreiben Songs, hängen mit ihren Freund:innen rum, feiern Partys und teilen so ziemlich alles miteinander. Doch Manu ist verwirrt. Eigentlich richten die beiden Jungs gerade einen verlassenen Campingbus im Wald her, um sich dort fernab von den Eltern mit Mädchen treffen zu können – doch statt seiner Freundin Azul möchte Manu viel lieber Felipe küssen. Wie soll er mit seinen Gefühlen umgehen, ohne ihre Freundschaft zu gefährden?

Eine universelle Coming-of-Age-Geschichte über Verbundenheit, Liebe und Musik. Wir begleiten Manu in seinem Alltag zwischen Familie, Schule und Bandproben, während er versucht, die eigenen Gefühle zu artikulieren. Erst in den Songtexten seiner neuen Lieder, dann in den Gesprächen mit Vertrauten. Und schließlich auch gegenüber Felipe.

THEMEN

Identität, Erwachsenwerden, LGBTQIA+, Musik/Performance, Liebe, Freundschaft, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Spanisch, Musik/Theater, Psychologie/Pädagogik

SPRACHFASSUNG

Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“.



Atomkraft Forever



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | CARSTEN RAU | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der deutsche Ausstieg aus der Kernenergie war für 2022 geplant, doch angesichts der akuten Energiekrise wird momentan eine Verlängerung einiger Kraftwerke diskutiert. Das Thema ist umstritten – es politisiert, emotionalisiert und wirft komplexe Fragen auf. Was ist die ökonomische Bedeutung der Atomkraft? Wie kann eine sichere Endlagerung des radioaktiven Mülls aussehen? Welche Herausforderungen birgt die grüne Stromversorgung der Zukunft? Der Film spricht mit Akteur:innen und führt die Zuschauer:innen an die Schauplätze des Geschehens. Zum Beispiel in das Atomkraftwerk Greifswald, das sich nach 16 Jahren Betrieb nun im Abbau befindet, ein Prozess, der 33 Jahre dauern wird und 5,6 Milliarden Euro kostet. Wo der verseuchte Müll und Schutt verwahrt werden soll, ist weiterhin ungeklärt. Aber es geht auch nach Frankreich, wo eine gegenläufige Politik weiterhin auf nukleare Energiegewinnung setzt.

Mit ruhigen, ästhetisch schönen Bildern, Interviews und Archivmaterialien zeichnet der Film diesen vielstimmigen Diskurs nach und beleuchtet die essenziellen Facetten einer Debatte, die an Aktualität nicht verlieren will.

THEMEN

Ökologie/Umwelt, Demokratie, Deutsche Geschichte, Politik, Kapitalismus/Konsum, Wissenschaft, Zukunft

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, MINT, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geographie, Geschichte, Religion / Ethik, Deutsch

HINWEIS

Mit Expert:innengespräch im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2022 – Nachgefragt!“

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2022
Nachgefragt!

Die Unbeugsamen



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | TORSTEN KÖRNER | 104 MIN.

INHALT

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der mutigen Frauen, die die Politik der Bundesrepublik Deutschland nicht allein den Männern überlassen wollten. Waren es in den Anfangsjahren der Bonner Republik zunächst nur Einzelkämpferinnen, bestanden seit den 1960er-Jahren immer mehr Frauen darauf, als Politikerinnen ernst genommen zu werden. Sie waren konfrontiert mit massiven männlichen Abwehrreaktionen, die von Vorurteilen bis zu offener sexueller Diskriminierung reichten. Die teilweise schockierenden Archivaufnahmen belegen, wie ungeniert viele Männer die Politikerinnen verhöhnten, beleidigten und bedrohten und wie dieses Thema im medialen Diskurs aufgegriffen wurde.

Der Journalist Torsten Körner hat mit vielen Frauen, die die westdeutsche Politik bis zur Wiedervereinigung entscheidend geprägt haben, gesprochen. Entstanden ist eine emotional bewegende Chronik, die nichts an Aktualität eingebüßt hat.

THEMEN

Politik, Gender, Demokratie, Deutsche Geschichte, Aktivismus, Tradition / Moderne

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Philosophie, Deutsch, Medien / Film, Religion / Ethik

HINWEIS

Mit Expert:innengespräch im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2022 – Nachgefragt!“
Passend zu den Abiturthemen im Fach PGW
„Medien innerhalb der Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse“ und „Soziale Ungleichheit“.

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2022
Nachgefragt!

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Endlich Tacheles



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | JANA MATTHES & ANDREA SCHRAMM | 104 MIN.

INHALT

Yaar ist Anfang 20, angehender Gamedesigner und lebt in Berlin. Und er ist der Enkel einer Shoah-Überlebenden. Die Ereignisse des Holocaust haben auch in seiner Familie tiefe Wunden hinterlassen, doch Yaar möchte die leidvolle jüdische Vergangenheit am liebsten abschließen. Gemeinsam mit einem Kommilitonen arbeitet er daher an der Entwicklung eines Computerspiels, das gängige Rollenzuschreibungen von Opfern und Täter:innen aufbrechen soll. Yaars Vater lehnt diese Art der Vergangenheitsbewältigung ab, denn er empfindet die Idee als gefährliche Verfälschung der historischen Wahrheit. Während der Recherche für sein Spiel setzt sich Yaar immer intensiver mit dem Trauma auseinander, das seiner Familie widerfahren ist. Dabei beginnt er zu verstehen: Auch er bleibt Teil der Geschichte.

Der zurückhaltend beobachtete Dokumentarfilm verhandelt aus der Sicht eines Betroffenen die wichtige Frage, wie die dritte Generation mit dem Erbe der Shoah umgehen kann – während die letzten Überlebenden langsam verschwinden.

THEMEN

Identität, Nationalsozialismus, Antisemitismus, Deutsche Geschichte, Familie, Erwachsenwerden, Trauma, Aufarbeitung

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Geschichte, Religion/Ethik, Medien/Film, Psychologie/Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch

Everything Will Change



Drama

DEUTSCHLAND/NIEDERLANDE 2021 | MARTEN PERSIEL | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis Spielfilm bei Filmfestival Max Ophüls Preis, NDR-Filmpreis als Bester Nachwuchsfilm beim Filmfest Emden-Norderney, Prädikat: Wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Im Jahr 2054: Die Welt ist gänzlich vom Menschen beherrscht, die Tiere sind ausgestorben. Eines Tage entdeckt Ben in einem Antiquariat das Bild einer Giraffe und beginnt mit seinen Freund:innen Fini und Cherry nachzuforschen. Was war das für ein Tier? Gab es so etwas wirklich einmal? Ihre Recherche führt sie in ein geheimes Archiv. Sie studieren alte Artikel, Bilder und Videos und erfahren, dass in den 2020ern das große Artensterben begann ...

In einer außergewöhnlichen Hybriderzählung vermischt der Film Science-Fiction, Road-movie und Dokumentation. Während die Suche des Trios in einer dystopisch verfremdeten Welt spielt, sind die gefundenen Artefakte uns vertraute Naturfilme und Interviews, die nun als Stimmen einer verlorenen Zeit neu betrachtet werden. Denn was wäre, wenn es der Menschheit nicht gelingt, die Biodiversität und die Artenvielfalt zu schützen? Wie würden die jungen Menschen aus der Zukunft auf unsere Gegenwart und unsere Versäumnisse schauen?

THEMEN

Umwelt/Ökologie, Klimakatastrophe, Tiere/Natur, Zukunft, Wissenschaft, Nachhaltigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, Medien/Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Geographie, Biologie, Philosophie

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

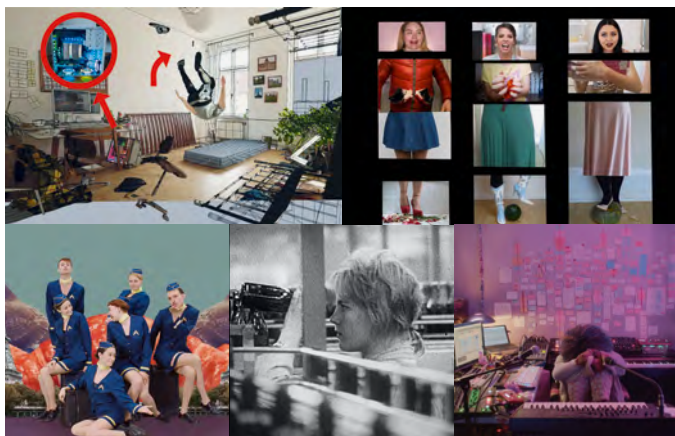
HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“.

17Ziele



Kurzfilmprogramm: Arbeit, Algorithmen...



ARBEIT, ALGORITHMEN UND KONSUM – ALLTAG IN DER DIGITALEN WELT

Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 100 Min.)

Was ist die Bedeutung von Arbeit in der globalen und kapitalistisch geprägten Welt? Welche Konsequenzen haben Automatisierungsprozesse, Algorithmen und Digitalisierung auf unseren Alltag, darauf, wer wir sind, wie wir unsere Zeit verbringen und wie wir unser Geld ausgeben? Der Konsum wird großgeschrieben – und wird selbst zu einem medial präsentierten Akt, der wiederum konsumierbar ist. Doch wie hoch ist der Preis, den wir als Gesellschaft zahlen? Wie hoch sind die Kosten für unseren Planeten? Eine dauerhafte Onlinepräsenz lässt die Grenzen von Arbeit und Freizeit verschwimmen. Und wenn unser Avatar sowieso mehr kann als wir, warum sollten wir noch etwas selber machen? Fünf herausragende und ausgezeichnete Kurzfilme nähern sich mit unterschiedlichen filmischen Mitteln den Fragen von Arbeit und Konsum in einer digitalen und globalisierten Welt. Parodie, Musikclip, Dokumentarfilm – gemeinsam ist ihnen der kritische Blick auf einen allgegenwärtigen Kapitalismus im Overdrive.

JOBS FOR ALL!

EXPERIMENTELLER DOKUMENTARFILM | SCHWEDEN 2021 | MAXIMILIEN VAN AERTRYCK

BACKFLIP EXPERIM. ANIMATION | DEUTSCHLAND / FRANKREICH 2022 | NIKITA DIAKUR

fragMAnTs EXPERIMENTALFILM | DEUTSCHLAND 2019 | NEOZOOM

FIRST WORK, THEN PLAY KURZSPIELFILM | AUSTRALIEN 2022 | BRENDA LIEN

APOCALYPSE AIRLINES

MUSIKCLIP | DEUTSCHLAND 2019 | CAMILLE TRICAUD & FRANZISKA UNGER

THEMEN Identität, Arbeit / Beruf, Kapitalismus / Konsum, Nachhaltigkeit, soziale Ungleichheit, Social Media, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Medienerziehung, Medien / Film, Musik / Theater, Bildende Kunst, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch, Religion / Ethik, Englisch



HINWEIS Passend zu den Abiturthemen im Fach Englisch „Social Media – Boon or Bane in the 21st Century“ und im Fach PGW „Der Wandel in der Arbeitswelt“.

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Kurzfilmprogramm: NEON – Coming of Age



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 100 Min.)

Wachsen ist anstrengend. „Aufwachsen“ noch viel mehr! Große Gefühle, große Erwartungen und große Verantwortung. Sei es der erste Job, die erste Wohnung oder die erste reale Konfrontation mit so großen Themen wie Krieg oder Armut.

Kurzfilme können das, was Langfilme nicht schaffen oder sich zumindest oft nicht trauen. Experimentieren, Dinge aussprechen, ohne sie dabei totzureden oder breitzutrampeln. Das haben sie gemeinsam mit den Protagonist:innen dieses Programms. So unterschiedlich ihre Situationen auch sind. Sie alle brauchen Mut. Den Mut, sich in einer komplizierten Welt zu positionieren, den eigenen Platz zu finden. Neue Wege zu gehen und sich dabei selbst treu zu bleiben.

NEON ist ein Programm des jungen Kurzfilm Festivals Mo&FrieSe – für alle ab 14 Jahren.

BORN IN DAMASCUS

DOKUMENTARFILM | GROSSBRITANIEN 2021 | LAURA WADHA

BLAUES RAUSCHEN

KURZSPIELFILM | DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH 2022 | SIMON MARIA KUBIENA

MAKELLOS

KURZSPIELFILM | NIEDERLANDE 2021 | EMMA BRANDERHORST

TINASHÉ

KURZSPIELFILM | AUSTRALIEN 2021 | TIG TERERA

THEMEN Filmkunst, Identität, Erwachsenwerden, Liebe, Vorurteile, Freundschaft, Mobbing, Gender

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Bildende Kunst, Deutsch, Medien / Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“.



Identität
UMBRUCH

Milla Meets Moses



[BABYTEETH] – Jugendfilm, Drama

AUSTRALIEN 2019 | SHANNON MURPHY | 118 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Bester Film, Beste Regie und Beste Darsteller:in bei den Australischen Filmpreisen, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Als die 16-jährige Milla dem obdachlosen Moses begegnet, geht ein Ruck durch ihr Leben. Und das nicht nur, weil er sie auf dem Bahnsteig beinahe umrennt: Milla sieht in dem sieben Jahre älteren, charmanten Junkie einen Weg aus dem überbehüteten Leben, das sie seit ihrer Krebsdiagnose führt. Als sie Moses noch am selben Abend zum Essen einlädt, sind ihre Eltern nicht gerade begeistert. Und Moses reizen an Milla zunächst vor allem die in ihrem Haus leicht zugänglichen Psychopharmaka – ihr Vater ist Psychiater, und beide Eltern neigen zur Selbstmedikation. Trotz dieser chaotischen Startbedingungen entspinnt sich zwischen Milla und Moses eine zaghafte Beziehung. Auch als sie einen Rückfall erleidet, wirft sich Milla kopfüber in ihre erste Liebe und in das Leben, das ihr noch bleibt.

Ein visuell außergewöhnlicher Film über das Sterben und den Umgang einer Familie mit ihrer Trauer, der vor Leben geradezu überquillt.

THEMEN

Erwachsenwerden, Liebe, Tod / Trauer, Familie, Sucht / Abhängigkeit, Musik / Performance

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Suchtprävention, Englisch, Deutsch, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik, Musik / Theater

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“. Mit Expert:innengespräch im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2022 – Nachgefragt!“



1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Monobloc



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2021 | HAUKE WENDLER | 90 MIN.

INHALT

Der Monobloc ist der meistverkaufte Stuhl der Welt. In Schrebergärten, vor Imbissen und in Hinterhöfen – das aus einem Stück Plastik produzierte Objekt ist praktisch, simpel und lässt sich überall auf der Welt finden. Doch während die westliche Wohlstandsgesellschaft den Stuhl als Geschmacksverirrung und billige Wegwerfware betrachtet, ist er für den globalen Süden hingegen unentbehrlich, weil bezahlbar und unheimlich funktional: In Indien ist er die meist einzige Chance auf eine Sitzgelegenheit, in Uganda werden aus ihm Rollstühle hergestellt und in Brasilien ist er fester Bestandteil einer Wiederverwertungskette.

Regisseur Hauke Wendler begibt sich von Hamburg aus auf die Suche nach den Ursprüngen und den Formen der globalen Verbreitung und Nutzung des Plastikstuhls. Seine Reise führt uns vom Designmuseum in die Produktionsstätten und einmal um die Welt. Eine globalisierungskritische Objektgeschichte zwischen Kapitalismus und Teilhabe, Nachhaltigkeit, Konsum und Recycling.

THEMEN

Kapitalismus / Konsum, Nachhaltigkeit, soziale Ungleichheit, Reise, Aktivismus, Design

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, Medien / Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geographie, Religion / Ethik

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“. Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit“ und zum Abiturthema im Fach Geographie „Einbindung von Ländern des globalen Südens in die Weltwirtschaft“.



Nico



Drama

DEUTSCHLAND 2020 | ELINE GEHRING | 79 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Schauspielnachwuchs beim Filmfestival Max Ophüls Preis, NO FEAR Award beim Deutschen Nachwuchsfilmpreis First Steps

INHALT

Nico ist eine selbstbewusste und unabhängige Frau. Sie arbeitet als Altenpflegerin und ist wegen ihrer zugänglichen, fröhlichen Art bei allen beliebt. Mit ihrer besten Freundin Rosa hängt sie im Späti rum und flaniert, ständig zwischen ihrer Muttersprache Persisch und Deutsch wechselnd, durch das urbane und diverse Berlin. Als sie eines Abends aus rassistischen Gründen brutal angegriffen wird, ändert sich ihr Leben schlagartig. Verängstigt und bedrückt zieht sie sich immer mehr zurück, auch von Rosa. Sie fängt an, Karate zu lernen, um nie wieder Opfer zu werden. Durch den Sport gewinnt Nico allmählich wieder Selbstvertrauen und Lebensfreude. Sie will nicht mehr zulassen, dass ihre Wut und Angst sie lähmen, doch die Folgen des traumatischen Überfalls sitzen tief.

Mit fast dokumentarischer Unmittelbarkeit und Sensibilität erzählt der Film von den Folgen rassistischer Gewalt, dem Verarbeitungsprozess und der Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben.

THEMEN

Freundschaft, Rassismus, Gewalt, Selbstverteidigung, Gender, Mut, LGBTQIA+, Empowerment

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Gewaltprävention, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Sport

Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens



Filmklassiker, Vampirfilm

DEUTSCHLAND 1922 | FRIEDRICH WILHELM MURNAU | 94 MIN.

INHALT

F.W. Murnaus „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ feierte 1922 in Berlin seine Premiere und wird zum 100. Jubiläum nun neu aufgeführt. Die Inszenierung, die an Motive aus Bram Stokers Roman „Dracula“ angelehnt ist, gilt heute als eines der wichtigsten Werke des Weimarer Kinos und prägte das noch junge Horror- und Vampirgenre.

Der junge Makler Hutte reist aus dem Ostseestädtchen Wisborg ins ferne Transsilvanien und soll dort dem Grafen Orlok heimische Grundstücke verkaufen. Erschreckt erkennt er, dass es sich bei seinem Gastgeber um einen Vampir handelt. Doch dieser ist bereits auf dem Weg nach Wisborg und mit seiner Ankunft bricht im Ort die Pest aus ...

Die Schrecken des ersten Weltkriegs und der Spanischen Grippe, die sich anbahnende Inflation und Wirren und Konflikte der Weimarer Republik spiegeln sich in der Kunst der Zeit wider. Die Epoche des Expressionismus im Kino zeichnete sich besonders durch surrealistische und symbolische Mise en Scène, erste visuelle Effekte und das Spiel mit Licht und Schatten aus. Die latente Unheimlichkeit lässt sich heute als Ausdruck einer kollektiven Verunsicherung der Zeit und als Vorbote für die kommende Machtübernahme der Nationalsozialisten lesen.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Filmkunst, Musik/Performance, Märchen, Fantasie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Medien/Film, Bildende Kunst, Musik/Theater, Geschichte, Deutsch

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geschichte „Die Weimarer Republik“.

Rabiye Kurnaz vs. George W. Bush



Drama nach wahren Begebenheiten

DEUTSCHLAND / FRANKREICH 2022 | ANDREAS DRESEN | 119 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis in Silber als Bester Film und Beste weibliche Hauptrolle beim Deutschen Filmpreis, Silberner Bär für das Beste Drehbuch bei der Berlinale, Friedenspreis des Deutschen Films – Die Brücke

INHALT

Der 3. Oktober 2001 verändert alles für Rabiye Kurnaz, Mutter dreier Söhne aus Bremen. Ihr Ältester, der 19-jährige Murat, reist kurz nach den Terroranschlägen des 11. September heimlich zum Koranstudium nach Pakistan und wird dort verhaftet. Überzeugt von seiner Unschuld geht die Mutter zum Roten Kreuz, zu Amnesty International, schreibt an Botschaften und Ministerien. Doch niemand fühlt sich zuständig: Murat ist in Deutschland geboren, aber türkischer Staatsbürger. Erst im Frühjahr 2002 erhält Rabiye ein persönliches Lebenszeichen. Mit dem Brief ihres Sohnes wendet sie sich an den Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke. Er wird hellhörig: Murat wird ohne Anklage im Camp X-Ray des US-Gefangenensagers Guantánamo festgehalten. Es beginnt ein jahrelanger Kampf für seine Rechte, der bis zum Supreme Court in Washington DC führen wird.

Der Fall Murat Kurnaz sorgte ab 2002 nicht nur in Deutschland für Aufsehen. Regisseur Andreas Dresen erzählt die Ereignisse aus der Perspektive der Mutter und balanciert dabei Dramatik und humorvolle Momente, die vor allem aus der Gegensätzlichkeit der beiden Hauptfiguren entstehen: der resolut-lebensfrohen Rabiye Kurnaz und ihrem zunächst recht reservierten Anwalt.

THEMEN

Menschenrechte, Familie, Liebe, Diskriminierung, Religion, Gewalt, Geschichte, Biografie

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion/Ethik, Deutsch, Englisch

Stop-Zemlia



Jugendfilm

UKRAINE 2021 | KATERYNA GORNOSTAI | 122 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise und Auszeichnungen, u. a. Gläserner Bär als Bester Spielfilm der Sektion Generation 14+ bei der Berlinale

INHALT

Mit geschlossenen Augen tastet Masha nach den anderen Jugendlichen, die auf einem Spielplatz vor ihr zurückweichen. Ihre Klasse spielt „Stop-Zemlia“, „Stopp die Welt“. Die junge Ukrainerin steht kurz vor ihrem Schulabschluss und bewegt sich in dem verwirrenden Stadium zwischen Kindheit und Erwachsensein. Was sie nach der Schule machen will, ist unklar. Studieren wahrscheinlich, wenn sie denn an der Uni angenommen wird. Auch ihre Mitschüler:innen sind sich noch nicht sicher. Vielleicht erst mal feiern. Die Zukunft scheint unendlich weit weg und ist gleichzeitig allgegenwärtig. Diesen Schwebezustand navigiert die introvertierte Masha gemeinsam mit Yana und Senia, ihren engsten Vertrauten. Die drei bleiben oft abseits der Klassen-Clique für sich und sind unzertrennlich, auch wenn eine unausgesprochene Spannung in der Luft liegt: Senia hat Gefühle für Masha, doch diese ist in ihren unnahbaren Mitschüler Sasha verliebt.

In träumerischen Bildern und mit semi-dokumentarischen Anleihen erzählt der sensibel inszenierte Spielfilm eine fast universale Geschichte vom Heranwachsen in der westlichen Welt. Nur ganz subtil werden filmische Verweise auf die Bedrohung des friedlichen Lebens in der Ukraine durch Russland eingeflochten.

THEMEN Ukraine, Freundschaft, Liebe, Familie, Erwachsenwerden, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Psychologie/Pädagogik, Medien/Film, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik

SPRACHFASSUNG

Ukrainische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven“.

The Hate U Give



Drama nach dem Jugendbuch von Angie Thomas

USA 2018 | GEORGE TILLMAN JR. | 133 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Im Grunde hat Starr zwei Identitäten: Aus einem schwarzen Problemviertel stammend, gehört sie an der vorwiegend von Weißen besuchten Schule Williamson Prep zur Minderheit. Wie ein Chamäleon hat sie gelernt, weder auf der einen noch der anderen Seite groß aufzufallen. Es reicht, dass ihre Schulkameradinnen sie um ihren weißen Freund Chris beneiden. Diese fragile Position wird erschüttert, als sie erlebt, wie ihr alter Freund Khalil bei einer Polizeikontrolle erschossen wird. In der Schule soll am besten niemand davon erfahren, doch selbst ihr schwarzes Umfeld sähe ihre Zeugenaussage nicht gern. Zu vieles im „Ghetto“, das von einer kriminellen Gang beherrscht wird, gehört angeblich nicht in die Öffentlichkeit. Nur ihr Vater bestärkt seine Tochter, ihren eigenen Weg zu gehen.

Wie kaum eine aktuelle Jugendgeschichte thematisieren die Filmversion und der gleichnamige Roman die sozialen Ungleichheiten und den tief verankerten Rassismus in den USA, denen gegenüber sich die junge Protagonistin positionieren muss.

THEMEN

Menschenrechte, Rassismus, Identität, Jugend, Gewalt, soziale Ungleichheit, Diskriminierung, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Gewaltprävention, Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“.



Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Toubab



Komödie

DEUTSCHLAND 2021 | FLORIAN DIETRICH | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Darstellernachwuchspreis bei den Bayerischen Filmpreisen, NDR-Regiepreis und Publikumspreis beim Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis freut sich Babtou auf einen Neuanfang und will mit seinem Kumpel Dennis die Freiheit genießen. Doch als seine spontane Willkommensparty eskaliert, wird Babtou noch am selben Abend wieder festgenommen. Die Verhaftung hat eine harte Konsequenz: Babtou soll Deutschland verlassen und in den Senegal abgeschoben werden, obwohl er in Deutschland geboren und aufgewachsen ist und seine angebliche Heimat nur aus den Geschichten seines Vaters kennt. Doch Babtou und Dennis sind bereit, alles zu tun, um die drohende Abschiebung zu verhindern, und entscheiden zu heiraten. Der zunächst perfekte Plan gestaltet sich jedoch etwas schwieriger als erhofft, und sie werden mit homophoben Kriminellen, rassistischen Beamt:innen und ungerechter Bürokratie konfrontiert.

Humorvoll und mit viel Herz inszeniert der Film seine vielschichtigen Figuren, die versuchen, dem strukturellen Rassismus in Deutschland zu trotzen.

THEMEN

Abschiebung, Rassismus, soziale Ungleichheit, Diskriminierung, Freundschaft, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik

TRANS – I Got Life



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2021 | DORIS METZ & IMOGEN KIMMEL | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis beim Filmfest München

INHALT

Rikku, Mikael, Elisabeth, Julius, Cornelia, Jana und Verena – sieben ganz unterschiedliche Menschen verschiedenen Alters, die eines gemeinsam haben: Sie sind trans. Einige von ihnen sind in ihrer Transition schon weit fortgeschritten, andere stehen noch am Anfang. Mit viel Feingefühl begleitet der Dokumentarfilm seine Protagonist:innen und gibt ihnen Raum, ihre Geschichten zu erzählen. Sie berichten ehrlich von befreienden und stärkenden Erfahrungen auf dem Weg ihrer Identitätsfindung, aber auch von eigenen Ängsten und von Vorurteilen, die ihnen entgegengebracht werden. Einblicke in die medizinischen Aspekte geben Szenen aus dem Operationssaal, in denen geschlechtsangleichende Operationen gezeigt werden, und Gespräche über Hormonbehandlungen.

Ohne begleitenden Kommentar stellt „TRANS – I Got Life“ die Betroffenen in den Mittelpunkt und bildet damit ein starkes Statement für eine offenen Gesellschaft, die sich von festgeschriebenen Normen löst und die Kategorien Geschlecht und Gender als fluide begreift.

THEMEN

LGBTQIA+, Mut, Identität, Gender, Medizin

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Psychologie/Pädagogik, Biologie, Religion/Ethik, Deutsch

Der Mann, der seine Haut verkaufte



Drama

**TUNESIEN / FRANKREICH / BELGIEN / DEUTSCHLAND / SCHWEDEN 2020
KAOUTHER BEN HANIA | 104 MIN.**

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise und Auszeichnungen, u. a. Friedenspreis des Deutschen Films – Die Brücke, Darstellerpreis bei den Filmfestspielen in Venedig, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Sam Ali, ein junger und impulsiver Mann, ist über beide Ohren in seine Freundin Abeer verliebt. Als er ins Visier der politischen Polizei gerät, muss Sam seine Heimat Syrien verlassen und in den Libanon fliehen. Auch Abeer steht unter Druck. Als Ausweg entscheidet sie sich, einen reichen Mann zu heiraten und mit ihm nach Brüssel zu ziehen. Sams Hoffnung, ihr zu folgen, scheint aussichtslos. Dann begegnet er dem Starkünstler Jeffrey Godefroi, der ihm eine Abbildung des Schengen-Visums auf den Rücken tätowieren und ihn so in ein begehrtes Kunstobjekt verwandeln möchte. Sam sieht seine Chance, als Ausstellungsstück mit Reisefreiheit in ganz Europa nach Belgien zu kommen und willigt ein. Doch um welchen Preis?

Der Film thematisiert die Abgehobenheit des Kunstbetriebs und führt zugleich das Regelwerk der Reisefreiheit und ihrer Beschränkungen ad absurdum. Eine Einladung, über das Wesen der Freiheit zu diskutieren, über ihre Selbstverständlichkeit und darüber, welche Grenzen sie für wen wann besitzt. Aber auch über die Frage, was Kunst darf und was mehr zählt – ein Kunstobjekt oder ein Menschenleben?

THEMEN

Flucht, Trauma, Liebe, Menschenrechte, Diskriminierung, Krieg, Kunstmarkt, Reise, Europa, soziale Ungleichheit

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Europäische Union, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Bildende Kunst, Medien/Film, Religion/Ethik, Deutsch, Philosophie

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, mehrsprachige Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“.

Maixabel – Eine Geschichte von Liebe...



MAIXABEL – EINE GESCHICHTE VON LIEBE, ZORN UND HOFFNUNG

[MAIXABEL] – Drama nach wahren Begebenheiten

SPANIEN 2021 | ICÍAR BOLLÁIN | 116 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise und Auszeichnungen, u. a. Friedenspreis des Deutschen Films – Die Brücke, Darstellerpreis bei den Filmfestspielen in Venedig, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

29. Juli 2000: In einem Café ermorden Mitglieder der Separatistenorganisation ETA den ehemaligen Zivilgouverneur Juan Mari Jáuregui, der sich für die Aussöhnung in der Region einsetzte. Für Maixabel Lasa, seine Frau und politische Weggefährtin, bricht eine Welt zusammen. Doch sie gibt den Kampf nicht auf und engagiert sich in Opferverbänden – nicht zuletzt, damit ihre Tochter Maria eines Tages ohne Angst leben kann. Elf Jahre später erhält sie eine verstörende Anfrage. Einer der Mörder ihres Mannes, der für die Tat im Gefängnis sitzt und sich von der ETA losgesagt hat, möchte sie treffen. Maixabel willigt ein, nicht ahnend, welchen Verlauf das Gespräch nehmen und welche emotionalen Konsequenzen es haben wird. Eine Unsicherheit, die auch der Täter Ibon Etxazarreta teilt.

Im Zentrum des Films stehen Fragen nach Schuld, Radikalisierung und den Folgen des Extremismus. Aber vor allem geht es um die Möglichkeit der Versöhnung und die Chancen eines Dialogs zwischen zwei Seiten, auch wenn beide tiefe Wunden tragen.

THEMEN

Baskenland, Gewalt, Familie, Tod/Trauer, Trauma, Aufarbeitung

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Gewaltprävention, Spanisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, spanisch-baskische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Dieser Film wird in der Fortbildung „Desde la realidad a la ficción ...“ besprochen (S. 9). Passend zum Abiturthema im Fach Spanisch „Identidad, diversidad y autonomía: Conocer el País Vasco“.

Nowhere Special



Drama

GROSSBRITANNIEN / ITALIEN / RUMÄNIEN 2020 | UBERTO PASOLINI | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Preise bei verschiedenen internationalen Filmfestivals, u. a. Publikumspreis als Bester Film bei den Filmfestivals in Warschau, Pula und Valladolid

INHALT

In einer kleinen nordirischen Stadt kümmert sich der alleinerziehende Vater John liebevoll um seinen vierjährigen Sohn Michael. Die Mutter hatte die beiden kurz nach der Geburt verlassen und so ist John Michaels einzige Bezugsperson. Mit seinem Einkommen als selbständiger Fensterputzer versucht er, der beste Vater zu sein. Doch nun muss er die passende Adoptivfamilie für seinen Sohn finden. Denn John ist krank. Es bleibt unklar, was die Ursache ist – wichtig ist nur, dass eine Heilung ausgeschlossen wird. Gemeinsam mit der Sozialarbeiterin Shona besucht er nun immer weitere Familien, getrieben vom Wunsch, die perfekte Entscheidung für Michael zu treffen. Aber worauf kommt es bei der Wahl genau an? Und wie kann er mit seinem Sohn über den eigenen Tod reden?

Schlicht, ohne Kitsch und ganz nah an seinen Figuren erzählt der Film vom Umgang mit dem Tod, von der Verantwortung und Hoffnung für das eigene Kind und von der Frage, was eine gute Zukunft überhaupt bedeutet.

THEMEN

Familie, Erziehung, soziale Ungleichheit, Tod/Trauer, Liebe, Kindheit

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Philosophie, Deutsch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

Quo Vadis, Aida



Drama nach wahren Begebenheiten

BOSNIEN UND HERZEGOWINA / ÖSTERREICH / RUMÄNIEN / NIEDERLANDE / DEUTSCHLAND / POLEN / FRANKREICH / NORWEGEN 2020 | JASMILA ŽBANIĆ | 104 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise und Auszeichnungen, u. a. Bester Film, Beste Regie und Beste Darstellerin beim Europäischen Filmpreis und nominiert für den Oscar als Bester Internationaler Film

INHALT

Juli 1995: Die serbische Armee greift die bosnische Stadt Srebrenica an. Aida ist Dolmetscherin für die UN und erlebt hautnah die chaotischen Szenen in der „sicheren Zone“ um Srebrenica mit: Zehntausende geflüchtete Menschen, die heranrückenden serbischen Truppen um Ratko Mladić und handlungsunfähige Blauhelm-Soldaten. Inmitten der unhaltbaren Zustände willigt der UN-Offizier Karremans in Mladićs „Rettungsplan“ für Zivilist:innen ein. Aida bangt um ihren Mann und ihre Söhne und versucht, sie vor dem drohenden Abtransport zu bewahren.

„Quo Vadis, Aida“ zeichnet nach, wie es zu einer der größten Katastrophen jüngster Geschichte kam: Dem Völkermord von Srebrenica, bei dem mehr als 8.000 Bosniaken massakriert wurden. Aida ist in der ersten Reihe und sitzt zwischen den Stühlen. Sie leidet mit ihren Landsleuten, versucht ihre Familie zu retten und kämpft gegen Windmühlen. Der Film vergegenwärtigt das humanitäre Grauen von Krieg und Flucht und beleuchtet ein höchst-wichtiges, jedoch wenig besprochenes Kapitel europäischer Geschichte.

THEMEN

Krieg, Gewalt, Genozid, Menschenrechte, Trauma, Familie, Aufarbeitung, Politik

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Deutsch

The Earth Is Blue as an Orange



Dokumentarfilm

UKRAINE / LITAUEN 2020 | IRYNA TSILYK | 74 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise bei internationalen Filmfestivals, u. a. Regie-Preis in der Kategorie World Cinema Documentary beim Sundance Film Festival, Bester Dokumentarfilm bei den ukrainischen Filmpreisen

INHALT

Myroslava lebt mit ihrer Mutter Ganna und drei Geschwistern in der Nähe von Donezk in der Ostukraine. Hier herrscht nicht erst seit Februar 2022 Krieg, sondern er wurde schon 2014 zur Realität für die Familie. Einst lebten hier gut 16.000 Menschen, nun ist die Kleinstadt an der Frontlinie wie leergefegt. Viele Häuser sind zerstört, überall zeichnen sich die Spuren der andauernden Gefechte ab. Nächtliche Alarme und der Besuch von Schutzräumen gehören zur Routine. Myroslava beginnt an der Filmhochschule in Kiew zu studieren. Für ihr erstes Projekt kehrt sie zurück und spannt alle mit ein – vor und hinter der Kamera.

Regisseurin Iryna Tsilyk, die Myroslava bei einem Workshop kennenlernte, begleitet den Alltag der Familie und zeigt nicht nur das Aufwachsen im Ausnahmezustand, sondern auch die Dreharbeiten zum Filmprojekt, mit dem Myroslava versucht, ihre teils traumatischen Erfahrungen gemeinschaftlich aufzuarbeiten.

THEMEN

Ukraine, Krieg, Familie, Kindheit, Zusammenhalt, Erwachsenwerden, Heimat, Aufarbeitung, Film/Kino

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Medien/Film, Musik/Theater, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

SPRACHFASSUNG

Ukrainische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven“.

Futur Drei



Drama

DEUTSCHLAND 2019 | FARAZ SHARIAT | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester abendfüllender Spielfilm und Bestes Ensemble beim Deutschen Nachwuchsfilmpreis First Steps, Teddy Award als Bester Spielfilm bei der Berlinale, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Parvis lebt bei seinen Eltern, die vor knapp 30 Jahren aus Iran nach Deutschland flohen, sich ihren Wohlstand hart erarbeiten mussten und nun in einer gutbürgerlichen Vorstadt in Hildesheim wohnen. Die Zeit vertreibt sich Parvis mit Partys, Grindr-Dates und wilden Nächten. Nach einem Ladendiebstahl muss er Sozialstunden als Übersetzer in einer Unterkunft für Geflüchtete leisten. Dort trifft er auf das iranische Geschwisterpaar Banafshe und Amon. Parvis und Amon verlieben sich ineinander, und kurz kehrt Leichtigkeit in das Leben der drei ein. Doch bald wird den drei jungen Erwachsenen wieder bewusst, dass ihre Zukunftschancen radikal ungleich sind.

Selbstverständlich und unverstellt eröffnet der Film vielfältige Perspektiven auf postmigrantische queere Lebensrealitäten in Deutschland und die resultierenden sozialen Ungleichheiten. Nicht zuletzt macht auch der selbstsichere Inszenierungsstil, changierend zwischen authentischem Realismus und popkultureller Überhöhung, den Film zur einer der herausragenden deutschen Filmproduktionen der letzten Jahre.

THEMEN

Migration, Identität, LGBTQIA+, Freundschaft, Sexualität, Liebe, Rassismus, Erwachsenwerden, Heimat, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Medien/Film, Musik/Theater

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Identität und Umbruch – Vom Erwachsenwerden im Film“. Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“.



Große Freiheit



Drama

ÖSTERREICH/DEUTSCHLAND 2021 | SEBASTIAN MEISE | 116 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse deutsche und internationale Preise, u. a. Deutscher Filmpreis in Bronze als Bester Film, Europäischer Filmpreis für die Beste Kamera und Beste Filmmusik

INHALT

Hans liebt Männer. Doch das ist in der Bundesrepublik der Nachkriegszeit verboten – der von den Nationalsozialisten verschärfte Paragraf 175, der Homosexualität kriminalisiert, ist weiterhin in Kraft. Immer wieder landet Hans deshalb im Gefängnis. Dort trifft er Viktor. Dem zunächst homophoben Mithäftling nützt Hans' rebellischer Stolz Respekt ab. Über die Jahre entwickelt sich eine enge Verbindung zwischen den beiden Männern, die sich im harten Gefängnisalltag gegenseitig stützen. Eine Schicksalsgemeinschaft, die schließlich körperlich wird und vielleicht sogar Liebe ist. Als die Bundesregierung den Paragraphen 175 Mitte der 1990er-Jahre streicht und alle darunter gefällten Urteile aufgehoben werden, ist Hans plötzlich frei. Doch wie kann er nach einem halben Leben in Gefangenschaft mit dieser Freiheit umgehen?

Ein sensibel inszeniertes Drama, das exemplarisch von der Willkürlichkeit erzählt, mit der menschliche Grundrechte gesetzlich eingeschränkt werden. Der Blick auf das weltweite Erstarken konservativer politischer Strömungen macht deutlich, wie wichtig es auch heute noch ist, für diese Rechte zu kämpfen.

THEMEN

Menschenrechte, LGBTQIA+, Sexualität, Liebe, Diskriminierung, Gewalt, Deutsche Geschichte, Demokratie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Geschichte, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik



Die Arbeit mit Film im Unterricht ermöglicht vielfältige Lernwerte. Durch eine gute Vor- und Nachbereitung kann ein Film verschiedene Anknüpfungspunkte zu Unterrichtsthemen und Diskussionen bieten und vermittelt den Schüler:innen wichtige audiovisuelle Kompetenzen. Doch es ist auch besonders der Kinobesuch, der die sozialen, kulturellen und lebensweltlichen Befähigungen fördert. Hier stehen das gemeinschaftliche Erleben eines Films wie auch das Entdecken des Kinos als Kulturort im Vordergrund.

Nicht zuletzt durch Lockdown, Digitalisierung und technische Neuerungen ist der Medienkonsum zu einer singulären Erfahrung geworden. Doch kein Chatverlauf im Livestream, kein Kommentar im Internet und keine Sterne-Bewertung können das gemeinschaftliche Seherlebnis ersetzen – das Rascheln des Popcorns, das Schluchzen der Sitznachbar:in oder das unmotiviert Lachen zwei Reihen weiter. Es ist eine Vielfalt an Wahrnehmungen, die eine Filmsichtung mit sich bringt und die im und durch den Kinosaal deutlich wird. So kann der Austausch untereinander gefördert und können Schüler:innen dabei unterstützt werden, die eigenen Seherfahrungen zu artikulieren.

Es sind die Geschichten, die uns rund um die Erde tief in die Psyche der Protagonist:innen und manchmal auch in die Zukunft und die Vergangenheit entführen. Die Leinwand wird zum Fenster zur Welt und der Kinosaal zum Ort, an dem wir Emotionen und Gedanken miteinander teilen können.

In kurzen Porträts stellen sich die an der SchulKinoWoche Hamburg teilnehmenden Häuser vor, um Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der hiesigen Kinolandschaft zu geben. Engagierte Stadtteilkinos, international renommierte Programmkinos und moderne Multiplexe – es gibt jede Menge zu entdecken. Vor allem auch die Leidenschaft der Kinomacher:innen, die das kulturelle Leben dieser Stadt um wichtige Seherlebnisse bereichern.

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliches Arbeitsmaterial, mit dem Sie den Kulturort Kino im medialen Kontext, als Arbeitsplatz und Erlebnisort besprechen können.

1 3001 Kino

Das 3001 Kino zeigt anspruchsvolle Arthouse-, Spiel- und Dokumentarfilme und auch kleine Produktionen, die ohne große Förderung und Werbeetat auskommen müssen. In dem Kinosaal mit 91 Sitzplätzen werden fast alle Filme in der Originalfassung mit Untertiteln gezeigt. Neben Kinderfilm- und Schulvorstellungen präsentiert das 3001 Kino seit über zehn Jahren die spanischsprachige Schulfilmreihe Cinespañol mit Filmen auf Spanisch mit deutschen Untertiteln für den Sprachunterricht (28.11. bis 16.12.2022). Im Rahmen der Bambino Kino-Filmreihe (17.10. bis 4.11.2022) bietet das Kino Kurzfilmprogramme für Kinder im Kita- und Vorschulalter mit medienpädagogischer Begleitung an.

Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg

www.3001-kino.de

Sternschanze (S11, S21, S31, U3, Buslinie 181), Weidenallee (Buslinie 15), Neuer Pferdemarkt (Buslinie 3)



2 Abaton Kino



Als eines der ersten Programmkinos in Deutschland steht das Abaton seit 1970 für einen Kinotyp, der heute ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Kinolandschaft ist. Statt den verkrusteten Strukturen des Kommerzkinos zu gehorchen, setzten die Gründer des Abatons, Werner Grassmann und Winfried

Fedder, von Beginn an auf ein anspruchsvolles Programm, das von Filmkunst über Musikfilme, Kultur- und Dokumentarfilme bis hin zu Retrospektiven und Stummfilmen reichte. Heute finden über 220.000 Besucher:innen jährlich ihren Weg in die drei Säle des Abatons. Das vielfach ausgezeichnete, vorwiegend europäische Filmprogramm wird regelmäßig durch Gespräche begleitet. Täglich ab 15 Uhr wird ein ausgewähltes Kinderprogramm gezeigt und regelmäßig werden Schulvorstellungen angeboten.

Allendeplatz 3/Ecke Grindelhof, 20146 Hamburg, www.abaton.de

Dammtor (S11, S21, S31), Hallerstraße (U1), Grindelhof (Buslinien 4, 5)

 = barrierefreier Zugang,  = eingeschränkt barrierefrei,  = nicht barrierefrei

3 Alabama Kino



Das Alabama Kino befindet sich auf dem Gelände der Internationalen Kulturfabrik Kampnagel. Es liegt zentral zwischen den lebendigen Stadtteilen Winterhude und Barmbek und ist mit dem HVV bestens zu erreichen. Die Schwerpunkte liegen auf dem anspruchsvollen europäischen, amerikanischen und deutschen Film.

Jeden Mittwoch werden Filme in der Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt. Doch nicht nur Spielfilme, sondern auch bemerkenswerte Dokumentarfilme finden im Alabama Kino ihr Publikum.

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

www.alabama-kino.de

Jarrestraße/Kampnagel (Buslinien 17, 172, 173), Gertigstraße/Mühlenkamp (Buslinien 6, 25), Borgweg und Saarlandstraße (beide U3)

4 Blankeneser Kino

Das Blankeneser Kino ist ein Stadtteilkino mit aktuellem Filmprogramm in nostalgischem Kinoambiente. Gezeigt werden neue Arthouse-Produktionen in zwei Sälen mit rund 100 Plätzen. Fußläufig entfernt gelegen vom berühmten Blankeneser Treppenviertel und umgeben von verschiedenen Restaurants und einer tollen Elbsicht ist ein cineastischer Ausflug nach Blankenese immer lohnenswert.

Blankeneser Bahnhofstraße 4, 22587 Hamburg

www.blankeneserkino.de

Blankenese (S1, S11, Buslinien 1, 189), Strandtreppe (Buslinie 488)



5 CinemaxX Harburg

Das komplett renovierte CinemaxX Harburg bietet mit sieben Kinosälen und modernen Foyers den perfekten Rahmen für exklusive Previews, klassische Tagungen, hybride Veranstaltungen und innovative Eventformate. Alle

Säle sind mit neuesten Recliner-Sitzen ausgestattet, die individuell per Knopfdruck verstellbar sind. So können die Kinobesucher:innen von jedem Platz aus das Programm in höchstem Komfort genießen.

Moorstraße 1, 21073 Hamburg

www.cinemaxx.de

Bahnhof Harburg (S3, S31, zahlreiche Buslinien)

6 Elbe Filmtheater

Das Elbe Kino liegt im Westen Hamburgs genau an der Grenze von Osdorf, Nienstedten und Blankenese. Das Außengebäude und der Saal mit 280 Plätzen sind im Stil der 1940er-Jahre konzipiert. Im Foyer finden monatlich wechselnde Kunstausstellungen statt. Das Kino-Programm ist vor allem geprägt von europäischen Arthouse-Filmen.



Osdorfer Landstraße 198, 22549 Hamburg

www.elbe-kino.de

Langelohstraße-Nord (Buslinien 1, 21, 22, 392)

7 filmRaum

Der filmRaum ist ein kleines Stadtteilkino in Eimsbüttel und bietet mit 40 Sitzplätzen einen Raum für ein vielfältiges Programm aus Kurzfilmen, Dokumentar-, Arthouse- und Autorenfilmen. Als Plattform für kulturelle Andersartigkeit ist der filmRaum außerdem eine Begegnungsstätte, die Kunst- und Kulturschaffenden sowie Bürger:innen Raum für soziokulturelle und künstlerische Projekte und Diskurse bietet. Im Sommer lädt der filmRaum mit vielseitigem Programm ins Open-Air-Kino in den Stadtpark Eimsbüttel.



Müggenkampstraße 45, 20257 Hamburg

www.filmraum.net

Lutterothstraße (U2), Sartoriusstraße (Buslinie 4)

Kinoporträts

8 fux Lichtspiele



Hamburgs kleinstes Kino mit 20 gemütlichen Plätzen. Wir sind Filmenschen, die in Altona arbeiten oder leben. Oder beides. Wir alle sind aktiv in der fux eG, einer Genossenschaft für Kreative und Gewerbetreibende in der ehemaligen Viktoria-Kaserne in Altona. Und wir zeigen Filme – mit

regelmäßigem Programm, zu Festivals und besonderen Anlässen, mit interessanten Gästen und vor allem: für einen lebhaften Austausch.

Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg, www.fux-lichtspiele.de
Holstenstr. (S11, S21, S31, zahlr. Buslinien), Max-Brauer-Allee Mitte (zahlr. Buslinien)

9 Hansa Filmstudio

Das gemütliche Hansa Filmstudio ist als einziges Kino im Bezirk Bergedorf eine feste Institution und liegt gut angebunden in der Fußgängerzone in Bahnhofsnähe. In drei Sälen werden hier neue Filme, Blockbuster und deutsche Produktionen gezeigt. Auch Vorstellungen in 3-D werden angeboten, und alle Säle sind barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen. Das Kino bietet auch Sonderveranstaltungen und ein regelmäßiges Kinderprogramm an.



Alte Holstenstraße 17 – 19, 21031 Hamburg, www.bergedorf-kino.de
Bergedorf (S2, S21), Lohbrügger Markt (zahlreiche Buslinien)

10 Koralle Lichtspielhaus



Das Koralle Lichtspielhaus liegt in Hamburg-Volksdorf. Das Stadtteilkino ist Teil des Bürgerhauses und besteht an diesem Ort seit Juni 2002. Im Koralle laufen täglich in zwei Sälen aktuelle deutsche und internationale Spielfilme. Außerdem gibt es Specials zu bestimmten Anlässen sowie

die regelmäßige Filmreihe „Filmklassiker“ mit kurzweiligen Einführungen des Filmwissenschaftlers Christian Maintz.

Kattjahren 1, 22359 Hamburg, www.korallekino.de
Volksdorf (U1), (Buslinien 24, 174, 375)

11 Lichtmeß-Kino

Am 2. Februar (Mariä Lichtmeß) 1991 eröffnete im Seifensieder-raum der ehemaligen Kosmetikfabrik DRALLE eine „Kinokapelle“. Unter den Augen der Schutzpatronin Maria und dem Engel Bert laufen seitdem seltene Dokumentar- und Experimentalfilme, Kurzfilmabende, Premieren oder Lesungen. Das Lichtmeß ist jährlich teilnehmendes Kino beim Hamburger Kurzfilm Festival, der dokumentarfilmwoche, dem DEEP-WAVE Filmfestival, der film altonale und nun auch der SchulKinoWoche Hamburg.



Gaußstraße 25, 22765 Hamburg, www.lichtmess-kino.de
Bahnhof Altona (S1, S2, S3, S11, S31, zahlreiche Buslinien)

12 Magazin Filmkunsttheater

Das Kino liegt inmitten einer denkmalgeschützten Wohnsiedlung im Herzen Winterhudes. Mit einer Nutzung als Kino seit 1937, seit 1979 als Magazin, ist es das älteste, durchgehend bespielte Lichtspieltheater in Hamburg und hat mit 370 Plätzen einen der größten Säle. Jährlich erneut ausgezeichnet wird von allen Juror:innen explizit das Ferienprogramm, das nicht verreisenden Kindern ermöglicht, zum kleinen Preis Kinderfilmklassiker und aktuelle Filme anzuschauen.



Fiefstücken 8 a, 22299 Hamburg, www.magazinfilmkunst.de
Lattenkamp (U1, zahlreiche Buslinien), Ohlsdorfer Straße / Planetarium (Buslinien 20, 26)

13 Metropolis

Das Metropolis Kino liegt im Herzen der Hamburger City. In drei bis vier täglichen Vorstellungen werden neben Filmvorführungen auch Stummfilmkonzerte, Lesungen, Musikperformances, filmhistorische Einführungen und Vortragsreihen sowie Panels angeboten. Das kommunal geförderte Kino zeigt Spiel-, Dokumentar-, Trick-



und Experimentalfilme von der kinematographischen Rarität über Klassiker der Filmgeschichte und umfangreiche Retrospektiven bis hin zu aktuellen internationalen Produktionen. Dank seiner technischen Ausstattung kann das Kino historische Filme im originären Vorführformat präsentieren.

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg

www.metropoliskino.de

Gänsemarkt (U2, zahlr. Buslinien), Dammtor (S11, S21, S31), Stephansplatz (U1)

14 Passage Kino

Das Hamburger Passage Kino ist eine Filminstitution, die bereits ihren 105-jährigen Geburtstag gefeiert hat. Das Foyer glänzt in feinstem Art-Deco-Ambiente, der Komfort der drei Säle ist hochklassig. Das Programm des Passage Kinos ist eine ambitionierte Mischung bester Filmunterhaltung: Von der Arthouse-Filmperle bis zum Kassenschlager werden Filme mit Anspruch gespielt.



Mönckebergstraße 17, 20095 Hamburg,

www.das-passage.de

Hauptbahnhof, Jungfernstieg (zahlreiche Bahn- und Buslinien)

15 Savoy Filmtheater



Willkommen in einem der schönsten Kinosäle Deutschlands, wo die Besucher:innen die Filme hören und sehen können, wie die Filmschaffenden es sich wohl wünschen, in der Originalversion auf der großen Leinwand, mit perfektem Ton und gemütlichen Lederliegesesseln. Neben großen Blockbustern und kleinen Arthouse-Perlen bringt das Savoy u. a. auch viele Filmklassiker zurück auf die große Leinwand. Es werden auch Theaterstücke von den Londoner Bühnen übertragen.

Steindamm 54, 20099 Hamburg, www.savoy-filmtheater.de

Hauptbahnhof (zahlreiche Bahn- und Buslinien), Lohmühlenstraße (U1, Buslinie 16)

16 Studio Kino



Das Studio Kino befindet sich nahe der Großen und Kleinen Freiheit in Altona an der Grenze zu St. Pauli. 2011 wurde es nach mehrjähriger Pause modernisiert und wiedereröffnet. In zwei Sälen sind täglich anspruchsvolle Arthouse- und Mainstreamfilme, aber auch kleinere Independentproduktionen

zu sehen. Jeden Sonntag und Montag werden aktuelle Filme in der englischsprachigen Originalfassung gezeigt. Am Mittwochabend gibt es in der Sneak Preview die Überraschungspremiere eines noch nicht erschienenen Films.

Bernstorffstraße 93–95, 22767 Hamburg, www.studio-kino.de

Bernstorffstraße (Buslinie 3), Reeperbahn (S1, S2, S3), Feldstraße (U3),

Sternschanze (S11, S21, S31, U3, Buslinie 181), Sternbrücke (Buslinie 15)

17 Zeise Kinos

Seit 1993 stehen die Zeise Kinos in Hamburg-Ottensen für anspruchsvolles und unterhaltsames Programmkinos mit vielen Premieren und Gästen – und das im Ambiente einer ehemaligen Schiffschraubenfabrik. Der größte der drei Säle bietet Raum für 367 Zuschauer:innen und gilt als einer der schönsten Kinosäle Deutschlands. Bekannt sind die Zeise Kinos auch für ihre Reihe „zeise latenight“ mit Poetry Slams, Musikspecials und Filmreihen. Das Kino bietet regelmäßig sein Programm in Schulvorstellungen an.

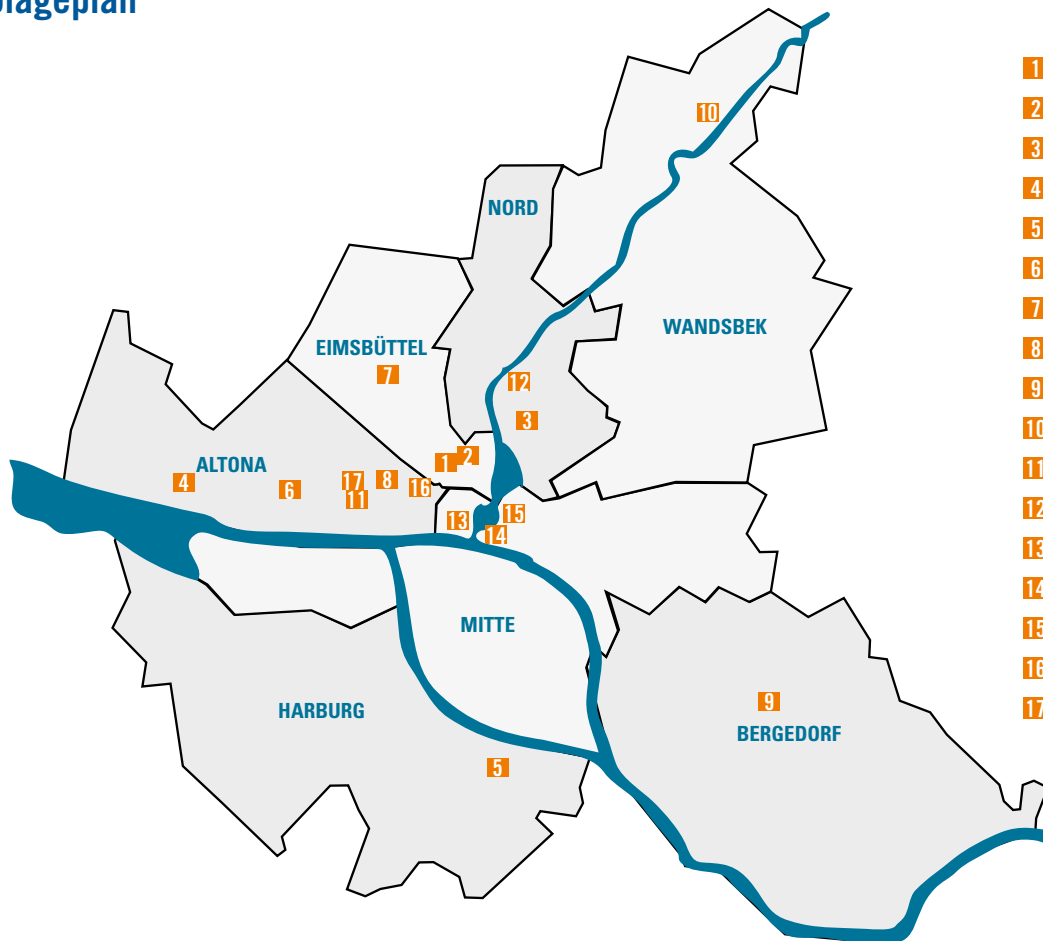


Friedensallee 7–9, 22765 Hamburg, www.zeise.de

Bahnhof Altona (S1, S2, S3, S11, S31 und zahlreiche Buslinien), Friedensallee (zahlreiche Buslinien)

 = barrierefreier Zugang,  = eingeschränkt barrierefrei,  = nicht barrierefrei

Kinolageplan



- 1 3001 Kino
- 2 Abaton Kino
- 3 Alabama Kino
- 4 Blankeneser Kino
- 5 CinemaxX Harburg
- 6 Elbe Filmtheater
- 7 filmRaum
- 8 fux Lichtspiele
- 9 Hansa Filmstudio
- 10 Koralle Lichtspielhaus
- 11 Lichtmeß-Kino
- 12 Magazin Filmkunsttheater
- 13 Metropolis
- 14 Passage Kino
- 15 Savoy Filmtheater
- 16 Studio Kino
- 17 Zeise Kinos

= barrierefreier Zugang, = eingeschränkt barrierefrei, = nicht barrierefrei

Hamburger Kinoveranstaltungen für junge Menschen 2022/23

30. September bis 5. Oktober 2022
MICHEL Kinder und Jugend Filmfest
www.filmfesthamburg.de/michelde

18. bis 23. Oktober 2022
Hamburg International Queer Film Festival
www.lsf-hamburg.de

24. Oktober bis 11. November 2022
Bambino Kino – Kino für Kitakinder
www.3001-kino.de

28. November bis 16. Dezember 2022
Cinespañol – Spanischsprachiges Schulkino
www.3001-kino.de

20. Februar bis 3. März 2023
Rabauken-Kino für die Grundschule
www.3001-kino.de

29./30. März 2023
abgedreht! Hamburgs Junger Film
www.abgedreht.hamburg

4. bis 11. Juni 2023
Mo&Friese Junges Kurzfilm Festival
 „Gib Mir 5!“- Nachwuchsfilmwettbewerb zum Thema „Alles dreht sich!“
moundfrieze.shortfilm.com

Filmregister alphabetisch

Alle für Ella (ab Klasse 7)	25	Kurzfilmprogramm: NEON – Coming of Age (ab Klasse 9)	33
Atomkraft Forever (ab Klasse 9)	31	Lauras Stern (ab Vorschule)	13
Belfast (ab Klasse 8)	28	Lene und die Geister des Waldes (ab Klasse 1)	15
Bigger Than Us (ab Klasse 8)	28	Maixabel – Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung (ab Klasse 10)	39
Binti – Es gibt mich! (ab Klasse 4)	19	Mein Vater, die Wurst (ab Klasse 5)	23
Chihiros Reise ins Zauberland (ab Klasse 5)	22	Milla Meets Moses (ab Klasse 9)	34
Das Licht, aus dem die Träume sind (ab Klasse 7)	25	Mission Ulja Funk (ab Klasse 5)	24
Der Mann, der seine Haut verkaufte (ab Klasse 10)	38	Monobloc (ab Klasse 9)	34
Der Pfad (ab Klasse 5)	22	Nico (ab Klasse 9)	35
Die drei Räuber (ab Klasse 1)	14	Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens (ab Klasse 9)	35
Die Epoche des Menschen (ab Klasse 8)	29	Nowhere Special (ab Klasse 10)	39
Die fabelhafte Reise der Marona (ab Klasse 4)	20	Paddington (ab Klasse 2)	16
Die kleine Hexe (ab Klasse 1)	14	Quo Vadis, Aida (ab Klasse 10)	40
Die letzten Reporter (ab Klasse 7)	26	Rabiye Kurnaz vs. George W. Bush (ab Klasse 9)	36
Die Odyssee (ab Klasse 8)	29	Sommer-Rebellen (ab Klasse 3)	18
Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee (ab Klasse 4)	20	Stop-Zemlia (ab Klasse 9)	36
Die Unbeugsamen (ab Klasse 9)	31	Sublime (ab Klasse 8)	30
Endlich Tacheles (ab Klasse 9)	32	Tagebuch einer Biene (ab Klasse 3)	19
Everything Will Change (ab Klasse 9)	32	The Earth Is Blue as an Orange (ab Klasse 10)	40
Futur Drei (ab Klasse 11)	41	The Hate U Give (ab Klasse 9)	37
Geschichten vom Franz (ab Klasse 3)	18	Tottori – Kopfüber ins Abenteuer (ab Klasse 1)	16
Girl Gang (ab Klasse 8)	30	Toubab (ab Klasse 9)	37
Große Freiheit (ab Klasse 11)	41	TRANS – I Got Life (ab Klasse 9)	38
Gunda (ab Klasse 5)	23	Tschick (ab Klasse 7)	27
Kurzfilmprogramm: Arbeit, Algorithmen und Konsum – Alltag in der digitalen Welt (ab Klasse 9)	33	Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann – Ein autistischer Junge erklärt seine Welt (ab Klasse 7)	27
Kurzfilmprogramm: Girlsboysmix (ab Klasse 4)	21	Willi und die Wunderkröte (ab Klasse 2)	17
Kurzfilmprogramm: Große Gefühle (ab Vorschule)	13	Wunder (ab Klasse 5)	24
Kurzfilmprogramm: Hamburg Animation Club präsentiert Raman Djafari (ab Klasse 7)	26		
Kurzfilmprogramm: Mo&Friese – Unterwegs in der Natur (ab Klasse 1)	15		

Kontakt & Impressum

Projektbüro SchulKinoWoche Hamburg
 c/o Kurzfilm Agentur Hamburg e. V.
 Hanna Schneider / Lili Hartwig
 Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg
 Tel. 040-380 89 625
 hamburg@schulkinowochen.de
 www.schulkinowochen-hamburg.de

Veranstalter

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
 Köthener Straße 5–6, 10963 Berlin
 Tel. 030-81 45 29-61
 info@visionkino.de
 www.visionkino.de



Kurzfilm Agentur Hamburg e. V.
 V.i.S.d.P.: Alexandra Gramatke
 Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg
 Tel. 040-39 10 63-0
 kfa@shortfilm.com
 www.shortfilm.com

Redaktion
 Lili Hartwig, Anna Kohnle, Hanna Schneider

Schlussredaktion
 Susanne Schick

Grafische Gestaltung
 [take shape] media design, Markus Schaefer

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmverleihern. Vielen Dank für die Texte und Fotos an die Hamburger Kinos.

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

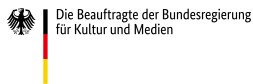
14. – 25. November 2022

Die bundesweit jährlich stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der **Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partner:innen und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und

dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die **SchulKinoWoche Hamburg** ist eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Kurzfilm Agentur Hamburg e. V. Sie wird gefördert durch den Projektfonds Medien und Bildung Hamburg der Behörde für Schule und Berufsbildung und durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Mit freundlicher Unterstützung des Jugendinformationszentrums (JIZ) und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

gefördert von:



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

